



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 36/2023 07. September 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Kostenlose RadChecks
am 10. und 24. September



Foto: ADAC Stiftung

Einen guten Start
ins neue Schuljahr



volksbank-pur.de



**Volksbank-Radeln
für die Region!**

**Tour de Gaggenau,
10. September 2023**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mitradeln, unterstützen und gewinnen am
Sonntag, 10. September 2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr,
Start auf dem Marktplatz Gaggenau!
Radeln für die Region heißt Radeln für deinen Verein.
Unterstütze mit deiner Stempelkarte den Verein deines
Herzens und gewinne selbst attraktive Sachpreise. Je
mehr Personen für den Verein fahren, umso größer fällt
die Spende aus. Die Volksbank pur spendet insgesamt
10.000 Euro!
Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter:
volksbank-pur.de/radeln-fuer-die-region



Volksbank pur
persönlich und regional

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9./Sonntag, 10. September

Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 10. September

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental) 07221 7469

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Tour de Gaggenau – 14 Kilometer lange Rundstrecke ohne größere Steigungen

Am Sonntag, 10. September rollt sie wieder – die Tour de Gaggenau. Die Volksbank pur und das DRK Gaggenau laden zur traditionellen Familien-Radtour rund um Gaggenau ein und hoffen eine ebenso gute Resonanz wie im vergangenen Jahr, als rund 800 Radlerinnen und Radler jeglichen Alters dabei waren.

Pünktlich um zehn Uhr erfolgt der Startschuss, wobei bis 12 Uhr gestartet werden kann. Teilnehmerkarten gibt es kostenlos am Veranstaltungstag direkt auf dem Marktplatz beim Team der Gaggenauer Volksbank-Filiale.

Die knapp 14 Kilometer lange, vom Jugendrotkreuz Gaggenau ausgearbeitete Rundstrecke kommt dieses Jahr ohne größere Steigungen aus. Vom Marktplatz in Gaggenau aus geht es in Richtung Goethe Gymnasium. Über die Viktoriastraße und der Theodor Bergmann Straße geht es in Richtung Bad Rotenfels. Auf dem Herbstendweg geht es am Waldrand entlang zur Florenz Maisch Straße und von dort durch den Wald zum Schafstall (Lukasplatz). Hier ist die erste



Nach der 14 Kilometer langen Rad-Tour wird auf dem Marktplatz gefeiert.
Foto: M. Gernsbeck

Stempelstelle erreicht. Weiter geht es über die Hubstraße, Eichelbergstraße und Untergasse Richtung Bischweier. An den Tennisplätzen in Bischweier vorbei geht es über das Industriegebiet, die Werkstraße, Wissigstraße, Steighausstraße und Sofienstraße, Kirchstraße bis zur Kirche St. Laurentius. Im Anschluss wird die Murg über den Badsteg überquert und es geht den Radweg entlang bis zum Glasersteg. Unterwegs wird dabei die zweite Stempelstelle passiert. Auf dem Radweg entlang der Murgtal- und

Hauptstraße geht es dem Ziel auf dem Marktplatz entgegen. Erstmals gibt es in diesem Jahr auf der Runde frisches Trinkwasser von den Stadtwerken Gaggenau.

Ein wesentlicher Aspekt der Tour de Gaggenau ist es auch in diesem Jahr, ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Unter dem Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ stellt die Volksbank pur insgesamt 10.000 Euro für Gaggenauer Vereine zur Verfügung. Ausgeschüttet wird das Geld an Vereine, die

sich im Vorfeld für die Tour de Gaggenau angemeldet haben. Denn: Alle Radlerinnen und Radler können beim Start angeben, welchen der angemeldeten Vereine sie gerne unterstützen wollen – und proportional zur Größe des Unterstützerteams fällt die Höhe der Spende pro Verein aus. So bekommt der Verein mit den meisten Radlern die höchste Spende, wobei kein Verein leer ausgehen wird. Zur Auswahl stehen 19 Vereine.

Wieder auf dem Marktplatz angekommen, erwartet die Radlerinnen und Radler eine Fest-Bewirtung durch das DRK und die große Verlosung mit attraktiven Gewinnen von der Volksbank. Der Hauptpreis ist ein Gutschein in Höhe von 600 Euro für einen regionalen Fahrradhändler. Als zweiter Preis ist ein Tablet ausgelobt. Außerdem gibt es Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust sowie Gutscheine für das Ratsstübel zu gewinnen. Moderator Thomas Riedinger wird gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer gegen 14 Uhr wieder mit der Auslosung starten.

Kostenloser RadCheck während der Tour de Gaggenau

Während der alljährlichen Familien-Radveranstaltung am letzten Feriensonntag in Gaggenau findet am 10. September der vorletzte kostenlose

RadCheck am Marktplatz statt. Von 10 bis 16 Uhr überprüfen Mechaniker der mobilen Fahrradwerkstatt an allen mitgebrachten Fahrrädern wieder

Bremsen, Ketten und Lampen. Dazu gibt es hilfreiche Tipps und Tricks für die Fahrradpflege. Der letzte RadCheck-Termin ist am 24. September

im Rahmen der Herbstmesse.



RadKULTUR
Baden-Württemberg

STADTRADELN war ein voller Erfolg – Auslosung unter allen Teilnehmern am Sonntag

Die Premiere des STADTRADELNS war in Gaggenau ein voller Erfolg. Über vier Wochen traten im Juni/Juli 629 Personen kräftig in die Pedale. Am Ende erstrampelten sie gemeinsam über 100.000 Kilometer und fuhren Gaggenau damit auch an die Spitze des Landkreises.

Überwältigt von der großen Teilnehmerzahl ist auch Gaggenaus Fahrradbeauftragter Volker Wickersheimer: „Toll, dass so viele Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Schulen teilgenommen haben“. Für ihn steht deshalb auch fest, dass auch im kommenden Jahr wieder das

STADTRADELN stattfinden soll. Schließlich lautet das Ziel, immer mehr Menschen von den Vorteilen des Radfahrens zu überzeugen und zum Umstieg aufs Rad zu bewegen, gerade innerörtliche Strecken können oft schneller und einfacher mit dem Rad erledigt werden.

Am kommenden **Sonntag, 10. September**, sollen die erfolgreichsten Radler mit Urkunden belohnt werden. Zudem werden unter allen Teilnehmern, die mindestens 20 Kilometer absolviert haben, Gutscheine im Gesamtwert von 500 Euro verlost. Die Auslosung und Ehrung der Teilnehmer erfolgt am Sonntag, 10. September gegen 14.30 Uhr



Jugendliche wie Erwachsene beteiligten sich am STADTRADELN.

Foto: Klima-Bündnis

im Anschluss an die Siegerehrung der Radler der Tour de Gaggenau. Mit Urkunden ausgezeichnet werden unter ande-

rem das größte teilnehmende Team, das Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern sowie der erfolgreichste Einzelteilnehmer. Sehr engagiert mit am Start waren die Gaggenauer Schulen, die sich in einem eigenen Wettbewerb zusätzlich gemessen haben. Auch hier gibt es Urkunden von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer für die erfolgreichsten Radler.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bundesweiter Warntag am 14. September – auch Gaggenau testet Warnmöglichkeiten

Die Stadt Gaggenau beteiligt sich am nächsten bundesweiten Warntag am Donnerstag, 14. September. Um 11 Uhr werden deshalb in Gaggenau unter anderem die Sirenen „heulen“.

Dabei ist ein einminütiger auf- und abschwelliger Sirenenenton als Zeichen für „Warnung“ zu hören. Das Zeichen für Entwarnung ist ein einminütiger Dauerton und erklingt gegen 11.45 Uhr. Die Stadt verfügt über insgesamt 18 Sirenen, von denen allerdings bis zu acht Sirenen reparaturbedürftig und nicht voll funktionsfähig sind.

Im Hinblick auf eine Erhöhung und eine Erweiterung ist aktuell eine Beschallungsprognose in Planung. Diese soll den IST-Zustand darstellen und Lücken im Stadtgebiet aufzeigen. Hierzu wird derzeit ein Angebot einer entsprechenden Firma erarbeitet. Zudem wird die



Nationale Warnzentrale beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Foto: BKK

städtische Stelle für Medien und Kommunikation ihre Push-Möglichkeiten im Internet und auf der Bürger-App nutzen, so dass die Bevölkerung auch auf diese Weise erfährt, dass ein Warntag durchgeführt wird. Jeder Bürger, der die kostenlose Bürger-App hat, kann damit auch testen, ob er seine Push-Funktion persönlich aktiviert hat. Die Warnung kommt vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz

und Katastrophenhilfe. Zur Warnung der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen alle verfügbaren Warnkanäle: so etwa das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe betriebene Modulare Warnsystem. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, unter anderem die Warn-App NINA und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast sowie eine Vielzahl von

Medien und Rundfunksendern. Zweck des bundesweiten Warntags ist es ausdrücklich auch, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler zu machen. Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirenensignale kennen.

Ereignisse wie die Corona-Pandemie, Flut- und Starkregenereignisse, der Krieg in der Ukraine, aber auch lokale Gefahrenlagen machen deutlich, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Weitere Infos zum Warntag:
www.bundesweiter-warntag.de

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Die Sommerferien enden.**

Wie haben Sie den Sommer verbracht? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie bewerten Sie das Angebot auf dem Gaggenauer Wochenmarkt?



Foto: Stadt Gaggenau

Ab ins Freibad

Die Wetterprognose prophezeit noch einige sehr warme Tage über das kommende Wochenende. Für alle Sonnenanbeter und Badefans ist das Waldseebad noch bis 10. September geöffnet.



Foto: Stadt Gaggenau

Wiederholte Sachbeschädigung am Willi-Echle-Erlebnispfad

Auf der Strecke vom Waldparkplatz am Weißen Stein zur Echlelehütte kommt es am Schild des Echlepfades immer wieder zu Sachbeschädigungen.

Ein Bild auf der Tafel wurde schon mehrfach mit grüner Farbe übermalt und zerkratzt. In den letzten Monaten musste die Tafel dreimal nach Farbschmie-

rereien gereinigt werden. Da es sich immer um die gleiche Tafel und dieselbe Farbe handelt, wird diese Sachbeschädigung offensichtlich immer von derselben Person verursacht.

Hinweise nimmt das Forstrevier Gaggenau, Jochen Müller, Tel. 0172 7427565 oder der Polizeiposten Gaggenau entgegen.



Vandalismus kann teuer werden.

Foto: Jochen Müller

Gaggenauer Herbstmesse mit Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag vom 22. bis 25. September

Mit zahlreichen Krämerbuden, Fahrgeschäften und Schlemmerständen ist am vorletzten Septemberwochenende auf der etablierten Gaggenauer Herbstmesse wieder einiges geboten.

Neben abwechslungsreichen Attraktionen können sich Besucher aus der ganzen Region auch auf unbeschwerte Einkaufserlebnisse in der Gaggenauer Innenstadt und rund um den Annemasseplatz freuen.

Freifahrten zur Eröffnung

Die Herbstmessebesucher erwartet beim Auftakt am **Freitag, 22. September**, neben den Fahrgeschäften auf dem Annemasseplatz ab 16 Uhr außerdem ein vielfältiges Essensangebot der Imbissbuden. Die ortsansässigen Vereine und Gastronomen starten mit allerlei süßen und deftigen Leckereien in den Freitag-nachmittag. Zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr laden die Fahrgeschäfte natürlich wieder zu **Freifahrten** ein.

Verkaufsoffener Sonntag zur Herbstmesse in Gaggenau

Traditionell haben am Herbstmessens-Sonntag die Gaggenauer Einzelhändler in der Innenstadt ihre Türen geöffnet. Beim verkaufsoffenen Sonntag können die Besucher von 13 bis 18 Uhr nach neuen Trends stöbern, durch die Geschäfte bummeln und einkaufen.

Dreitägiger Krämermarkt in Gaggenau

Vom **Samstag, 23., bis zum Montag, 25. September**, findet der beliebte Krämermarkt neben dem Annemasseplatz bis zur Bananenbrücke statt. Dort werden Waren für Haus, Garten und Heim neben Textilien, Kosmetikartikeln und vielen regionalen Produkten angeboten. Rund 60 Aussteller freuen sich in diesem Herbst wieder auf viele Besucher.

Freifahrtchips

Der offizielle Startschuss für die Herbstmesse fällt am **Samstag, 23. September, um 14 Uhr**, mit



Am vorletzten Septemberwochenende geht es wieder rund in Gaggenau.

Foto: Stadt Gaggenau

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Er wird traditionell im Annemassepark von der Drehleiter aus Freifahrtchips für die einzelnen Fahrgeschäfte in die wartende Menge werfen. Für die ganz kleinen Besucher ist, wie üblich, ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgestellt.

Besonderes Erlebnisfeuerwerk am Sonntagabend

Auf ein ganz exklusives Erlebnisfeuerwerk können sich die Besucher am **Sonntagabend, 24. September**, um 20 Uhr freuen. Dazu wird die Schillerbrücke (Fußgängerbrücke neben der Berliner Brücke) knapp eine Stunde vorher bis ca. 21.30 Uhr für Passanten gesperrt.

Das Feuerwerk wird von einem fachkundigen Pyrotechnikunternehmen unter Berücksichtigung aller relevanten und gesetzlichen Vorgaben geplant und umgesetzt. Das Unternehmen selbst betont, geräuschreduzierte Feuerwerkskörper einzusetzen. Zudem wird, um Abfall zu reduzieren, bei der Herstellung der Feuerwerkskörper auf umweltgerechte Herstellung geachtet.

Sperrungen

Der Annemasseplatz ist aufgrund der Herbstmesse ab **Montag, 18. September bis voraussichtlich 29. September** gesperrt. Ab dem Freitag, 22. September, 12 Uhr, erfolgt eine

Sperrung der Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis einschließlich Montag, 25. September. Die Einbahnstraßenregelung in der Amalienbergstraße wird für die Zeit während des Krämermarktes aufgehoben.

Parkmöglichkeiten und Nutzung der E-Ladesäulen

Während der diesjährigen Herbstmesse am **Sonntag, 24. September** ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig.

Die Schnellladesäule am Annemasseplatz kann von **Montag, 18. September bis voraussichtlich 29. September** nicht genutzt werden. Weitere E-Ladesäulen der Stadtwerke befinden sich an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Wegen des Krämermarktes vom 23. bis 25. September wird die Leerung der Restmülltonne im Bereich der Jahnstraße und Eckenerstraße auf Donnerstag, den 28. September verlegt.

Letzter RadCheck Termin in Gaggenau am 24. September

Zum letzten Mal in diesem Jahr können Räder bei der mobilen Fahrradwerkstatt in der Gaggenauer Fußgängerzone am 24. September von 11 bis 17 Uhr durchgecheckt werden.

Neben wertvollen Tipps zur Fahrradpflege werden noch die Bremsen nachgezogen,

die Lampen eingestellt und die Ketten geölt. Für größere Reparaturen gibt es eine Empfehlung für die Fachwerkstatt.



RadKULTUR
Baden-Württemberg

Ferienpaß Impressionen



Besichtigung des neuen KSC Stadions.



Auf Exkursion im Nationalparkzentrum Ruhestein.



Im Wald und am Bach.



Ausflug zur Playmobilausstellung Baiersbronn.



Kindersommer Workshop Manga zeichnen im Schloss.



Kleintiersafari mit Förster Jochen Müller.



Redaktionsbesuch beim Radiosender DAS DING.



Zu Besuch beim Imker.



Aquarell und Finliner-Kunst El Mundo Papel: Atelierbesuch beim peruanischen Künstler Israel Surco in Freudenstadt.

Veranstaltungen vom 7. bis 17. September



Foto: sunstock/Stock/Thinkstock

Donnerstag, 7. September

19 Uhr, **Vortrag: Bienenkrankheiten**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Samstag, 9. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
8 bis 13 Uhr, **Großer Jugendflohmarkt**, Bahnhofsplatz, Veranstalter: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Merkurhalle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF
18 Uhr, **Gaggenauer Geschichteten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Samstag, 9. bis

Montag, 11. September

Sa. ab 17 Uhr, So., Mo., ab 10 Uhr, **Feuerwehrfest Michelbach**, Feuerwehrgerätehaus Michelbach, Veranstalter: Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach

Sonntag, 10. September

10 Uhr, **Bürgerwanderung Chaisenweg**, Parkplatz Schloss Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

10 Uhr, **Tour de Gaggenau**, rund um Gaggenau, Veranstalter: DRK OV Gaggenau und Volksbank pur

10 Uhr, **Bergmesse auf dem Amalienberg**, Hofgut Amalienberg, Veranstalter: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Gaggenau
13 Uhr, **Event – Die große Sause**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

16 Uhr, **Kurkonzert: Millenium Voices**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Chor Millenium Voices

Dienstag, 12. September

10 Uhr, **Literaturkreis: Buch des Abends - „Dschinns“ von Fatma Aydemir**, Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek

Mittwoch, 13. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 14. September

14 Uhr, **Seniorennachmittag: Vortrag**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes

Samstag, 16. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10 Uhr, **Höfeflohmarkt**, Karlshofer Straße, Oberweier-Niederweier, Veranstalter: Oberweier

20 Uhr, **Trio and Friends - Podcast und Livemusik mit Soulogne und Luka-LQM**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Trio Inflagranti, Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 16. September

bis Sonntag, 17. September

Sa., ab 17 Uhr, So., ab 10 Uhr, **Herbstfest**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein „Sängerbund“ Sulzbach

Sonntag, 17. September

10 Uhr, **Hockete mit Traktortreffen**, am Schwimmbad Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

10.30 Uhr, **Tour de Murg Kirchentour**, Treffpunkt: Stadtbahnhof Baiersbronn, Veranstalter: AKTF, Evang. Kirchengemeinde

16 Uhr, **Kurkonzert: Stadtkapelle Gaggenau**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadtkapelle Bad Rotenfels

18 Uhr, **Soirée „Gitarrenklänge im Hirtenhaus“**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche gesucht – Infoabend am 20. September

Immer wieder kommt es dazu, dass Eltern mit der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder überfordert sind. Die Gründe hierfür können sehr unterschiedlich sein und reichen über psychische Erkrankungen bis hin zu fehlenden materiellen, sozialen oder persönlichen Ressourcen.

Das Jugendamt bietet in solchen Fällen Beratung und Unterstützung an, beispielsweise in Form von ambulanten Hilfen. Wird ersichtlich, dass die Eltern trotz aller Unterstützung nicht gewillt oder in der Lage sind das körperliche, geistige sowie seelische Wohl des Kindes zu gewährleisten, bleibt nur noch der Weg, die Versorgung und Erziehung des Kindes zunächst außerhalb der Herkunftsfamilie sicherzustellen. In einigen Fällen treffen Eltern diese Entscheidung aus eigener Kraft, um dem Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen zu bieten, während sie an ihren eigenen Lebensbedingungen arbeiten. In anderen Fällen muss das Familiengericht eine solche Entscheidung treffen, um eine Gefährdung des Kindes abzuwenden. Damit diese Kinder dennoch in einem familiären Umfeld aufwachsen können, gibt es Pflegefamilien.

Die Unterbringung in einer Pflegefamilie ist in der Regel auf Zeit angelegt. Sollten die Eltern die Voraussetzungen für eine zeitnahe Rückkehr des

Kindes nicht schaffen können und ist dieses zudem in der Pflegefamilie verwurzelt, ist von einem Verbleib auf Dauer, sprich bis zur Volljährigkeit, auszugehen. Eine weitere Form der Vollzeitpflege ist eine kurzzeitige Aufnahme eines Kindes, dessen alleinerziehende Mutter zum Beispiel für einige Tage ins Krankenhaus muss.

Pflegefamilien leisten alles in allem einen heldenhaften Beitrag, der mit viel Verantwortung verbunden ist und gelegentlich auch herausfordernde Situationen mit sich bringen kann. Das Jugendamt des Landkreises Rastatt sucht nach weiteren heldenhaften Familien. Dies können Paare mit oder ohne eigene Kinder sein, Ehepaare deren Kinder bereits selbstständig leben, oder auch erfahrene, alleinstehende Personen. Pflegeelternbewerber werden im Rahmen eines Qualifizierungskurses auf die Tätigkeit vorbereitet. Hierbei werden unter anderem die unterschiedlichen Gründe beleuchtet, aus welchen Gründen eine Pflegefamilie gesucht wird sowie die Erwartungen des Jugendamtes an künftige Pflegefamilien. Ebenso werden die Unterstützungsmöglichkeiten dargestellt. Infoabend am Mittwoch, 20. September, um 18 Uhr im Landratsamt Rastatt (Raum E2.16)

Rückfragen beim Pflegekinderdienst Jugendamt Rastatt unter Tel. 07222 381 2259.

Neue Fahrscheinautomaten in der Region

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Deutsche Bahn (DB) starten ab September in der Region mit der Installation der neuen Fahrscheinautomaten mit größerem Display und verbesserter Lesbarkeit des Menüs.

Bis Dezember sollen die Automaten weitestgehend überall aufgestellt sein. Nach der Installation eines neuen Automaten ist kurzfristig noch kein

vollumfänglicher Fahrscheinverkauf möglich, da das Gerät für den Bargeldkauf standardmäßig noch mit Wechselgeld bestückt werden muss. Dies passiert in der Regel auch innerhalb eines Tages. Solange können Fahrscheine bargeldlos per EC- oder Kreditkarte und passend mit Bargeld erworben werden. Ein Barkauf mit Wechselgeldrückgabe ist erst anschließend wieder möglich.

Sicher ins neue Schuljahr: Schulweg üben

Wenn nächste Woche das neue Schuljahr beginnt, sollten alle Verkehrsteilnehmenden besonders aufmerksam sein. Tausende ABC-Schützen machen sich zum ersten Mal auf den Weg zur Schule und können kritische Situationen oft noch nicht richtig einschätzen.

Umso wichtiger ist es, dass Eltern spätestens jetzt vor dem Einschulungstag den Schulweg mit dem Nachwuchs täglich üben. Den Schulweg zu Fuß zu meistern, trägt zur Selbständigkeit der Kinder bei und vermittelt ihnen das notwendige Risikobewusstsein im Straßenverkehr. Zudem sorgt die Bewegung für eine höhere Konzentrationsfähigkeit im Unterricht und fördert wichtige soziale Kompetenzen durch die Kommunikation mit anderen Kindern auf dem Schulweg. Der kürzeste Weg ist allerdings nicht immer der sicherste. Mit Hilfe des Schulwegeplanes der Schule können weniger stark befahrene Straßen und sichere Übergänge ermittelt werden. Breite Gehwege, sichere Ampeln oder Zebrastreifen, geringes Verkehrsaufkommen und möglichst keine Baustellen. Auf längeren Schulwegen könne ein markanter Punkt als Anlaufstelle für den Notfall festgelegt



Schulbeginn am 11. September: Autofahrer werden eindringlich gebeten, wieder aufmerksam unterwegs zu sein.

Foto: ADAC Stiftung

werden: Vielleicht findet sich in einer freundlichen Bäckerei oder Apotheke eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter, an die oder den sich das Kind wenden kann, sollte es einmal in Not sein oder nicht weiterwissen und abgeholt werden müssen.

Tipps für das Schulwegtraining:

- Den Weg mehrfach gemeinsam abgelaufen.
- Das Überqueren der Straße üben: Stehenbleiben, nach links, rechts, links schauen. Erst loslaufen, wenn sicher

ist, dass nichts kommt, oder die Autos am Zebrastreifen angehalten haben. Bei Fußgängerampeln auf Grün warten – auch das muss geübt werden.

- An Aus- / Einfahrten oder vor Radwegen achtsam sein.
- Muss die Straße ohne sicheren Überweg überquert werden, sollte möglichst nicht zwischen stehenden Autos hindurchgegangen werden – lieber ein Stück davon entfernt, damit Autofahrer die ABC-Schützen

schon von Weitem sehen können.

- Helle Kleidung mit Reflektoren oder eine Sicherheitsweste machen die Kinder für andere Verkehrsteilnehmer besser erkennbar.
- Tabu ist es, das Smartphone unterwegs griffbereit zu haben. Die Gefahr der Ablenkung ist groß, daher sollte vereinbart werden, dass das Smartphone während des Weges unbedingt in der Tasche bleibt.
- Nach einigen gemeinsamen Spaziergängen auf der Strecke sollten Kinder einmal allein mit gleichaltrigen Freunden oder Schulkameraden vorausgehen, die Eltern folgen mit Abstand.

Um alle Autofahrenden dafür zu sensibilisieren, auf die vielen kleinen Verkehrsteilnehmer achtzugeben, die ab 11. September unterwegs sind, hat der ADAC Nordbaden seinen Ortsclubs kostenlose Schulwegbanner zur Verfügung gestellt. Diese werden in Kürze an den Straßen in zahlreichen Gemeinden angebracht werden.

Tipps und Infos gibt es im kostenlosen ADAC Schulwegratgeber über www.adac.de/ Stichwort: Schulwegratgeber

Photovoltaikanlage mit Wallbox für E-Fahrzeuge: Niedrige Ladeleistung erhöht den Gewinn

Wer ein Elektroauto besitzt und oft tagsüber zu Hause ist oder ohne Auto zur Arbeit fährt, kann mittags den günstigen Solarstrom vom Dach tanken und damit seinen lukrativen Eigenverbrauch erhöhen. Dazu ist eine Ladestation, eine sogenannte Wallbox, erforderlich.

Um genug Solarstrom für das Elektroauto zur Verfügung zu haben, sollte die Solaranlage nicht zu klein sein: für eine durchschnittliche Fahrleistung von 20.000 Kilometern pro Jahr benötigt man drei bis vier Kilowatt installierter Photovoltaikleistung. Für den Energiebedarf der weiteren elektrischen Geräte sind noch einmal drei bis vier Kilowatt Leistung erforderlich.

Damit man auch bei schlechtem Wetter genügend Leistung für alle elektrischen Verbraucher zur Verfügung hat, sollte die Anlage noch etwas größer ausgelegt werden. Rund zwölf Kilowatt müssten meist ausreichen. Pro Kilowatt installierter Leistung braucht man rund fünf Quadratmeter Dachfläche, für zwölf Kilowatt also rund 60 Quadratmeter.

Günstig für einen größeren Solarstromanteil im Tank ist eine niedrigere Ladeleistung der Wallbox. Liegt diese bei etwa drei bis sechs Kilowatt, ist das optimal. Allerdings hat das längere Ladezeiten zur Folge. Der Vorteil: die Photovoltaikanlage kann so einen

höheren Anteil der ans Auto gelieferten Energiemenge bereitstellen. Wer dagegen mit 22 Kilowatt lädt, der braucht zum Laden auch mittags in der Regel Strom aus dem Netz.

Künftig könnte das E-Auto nicht nur Strom aus dem Haus aufnehmen, sondern auch an dieses wieder abgeben. Dann spricht man von „bidirektionalen“ Batteriespeichern. Wenn Autos auf den Markt kommen, deren Batterie auch Strom ins Hausstromnetz liefern kann, könnten die Hauseigentümer Solarstrom aus dem Elektroauto auch abends im Haus nutzen. Auf dem Markt sind solche Batteriespeicher aktuell noch nicht erhältlich.

Ordnungsbereich der Stadt Gaggenau am Haus am Markt

Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Gaggenau ist im Juli in die Hauptstraße 73 umgezogen.

Der neue Standort ist nach Sanierungsarbeiten zu Beginn des Sommers nun in der Nähe des Eingangs der Stadtbibliothek zu finden.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.



Neue Online-Dienstleistungen beim Landratsamt Rastatt

Das Landratsamt Rastatt baut den Onlinezugang zu seinen Verwaltungsleistungen weiter aus.

Wer bei der Landkreisverwaltung Wohngeld beantragen oder eine Infektionsschutzbelehrung absolvieren möchte, kann dies nun auch online vornehmen. Das digitale Angebot steht allen Personen mit Wohnsitz im Landkreis Rastatt oder in der Stadt Baden-Baden zur Verfügung.

Von Vorteil ist die Belehrung in Form von kurzen Videoclips, die sofortige Zahlungsmöglichkeit per ePayment sowie die automatische und digitale Zustellung der Bescheinigung.

Auch Anträge auf Wohngeld können digital gestellt und mit den notwendigen Unterlagen hochgeladen werden.

Darüber hinaus bietet die Landkreisverwaltung bereits eine Reihe weiterer digitaler Dienstleistungen an, wie beispielsweise Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt oder die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises beim Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung.

Weitere Infos unter www.landkreis-rastatt.de oder über das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg unter www.service-bw.de.

Online-Veranstaltung: Gicht und Osteoporose

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am Mittwoch, 13. September, um 18.30 Uhr zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung rund um das Thema Gicht und Osteoporose ein.

Was und wie wir essen und trinken beeinflusst wesentlich unsere Gesundheit. Nährstoffe in Lebensmittel wie etwa Calcium können maßgeblich zur

Prävention von Osteoporose beitragen. Teilnehmer erfahren in diesem Vortrag, wie mit einer gesunden Ernährungsweise Krankheiten wie Osteoporose und Gicht therapiert werden können. Das Ziel dabei ist, die Beschwerden zu lindern und das Wohlbefinden zu steigern.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Behinderungen auf Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ am 11. und 12. September

Am Montag, 11. September und Dienstag, 12. September finden Wartungs- und Eicharbeiten an der Fahrzeugwaage auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweiler statt. Der Ab-

fallwirtschaftsbetrieb informiert, dass es aufgrund der Arbeiten zu Behinderungen und damit zu Verzögerungen bei der Abwicklung der Abfallannahme kommen kann und bittet um Verständnis.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 9. Sept., 9 bis 14 Uhr
Ottenauer Schermäuse bieten selbst gebackenen Kuchen an

Mi., 13. Sept., 9 bis 14 Uhr
s'Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



„Singalong“ – Veranstaltung am 25. September

Die Türen der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau öffnen sich für ein weiteres „Singalong“. Bei der Veranstaltung steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund. Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Chor und Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vorhandene Texthefte aus vergangenen „Singalong-Abenden“ können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet am

Montag, 25. September um 19 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Singalong an der Musikschule Gaggenau. Foto: SMdK

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369, Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

„Literatur im Gespräch“ am 12. September

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 12. September um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Dschinns“ von Fatma Aydemir.

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist ihm seine Familie aus Deutschland nach. Fatma Aydemirs großer Gesellschaftsroman erzählt von sechs grundverschiedenen Menschen, die

zufällig miteinander verwandt sind. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck dabei: Geheimnisse, Wünsche, Wunden. Voller Wucht und Schönheit fragt „Dschinns“ nach dem Gebilde Familie, den Blick tief hineingerichtet in die Geschichte der vergangenen Jahrzehnte und weit voraus.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. **Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.**

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem GeraMond Verlag

Vogler, Carl-Heinz:

Unimog im Einsatz, 2023. –

161 S., Ill. (teilweise farbig)

ISBN 978-3-9645364-0-0

SY: Wkm 4

Die Fahrzeug-Legende bei Feuerwehr, THW, Polizei-Grenzschutz, Militär, Seenotrettungsdienst SAR, Flughafen und Eisenbahn in einem Sammelband. Aus den anfänglichen Zielgruppen für den Einsatz bei Landwirtschaft und Forstwirtschaft kamen für den Unimog unzählige weitere Dienste hinzu. Alle diese Dienste machten den Unimog erst mit vielen Einsatzgeräten komplett. Autor Vogler geht, unterlegt mit 300 Fotos, auch der Frage nach, warum der Unimog in den letzten 75 Jahren so gerne bei Feuerwehren, THW, Militär und anderen Diensten den Einsatz fand. Das neue Werk des renommierten Unimog-Spezialisten.



Foto: GeraMond Verlag

Neu aus dem Harper Collins Verlag

Hallward, Natalie:

Die Geliebte des Räubers, 2023. –

495 S.

ISBN 978-3-365-00275-9

SY: Mini

Deutschland 1802. Die Gebiete links vom Rhein sind gerade erst an Frankreich gefallen und stehen fortan unter französischer Verwaltung. Das bringt für die Bevölkerung neue Pflichten, aber auch neue Rechte. Diese Zeit des Umbruchs ermöglichte es einer Vielzahl von Kriminellen, sich zu Räuberbanden zusammenzuschließen und Land und Leute mit rücksichtsloser Brutalität auszuplündern. Der jungen Lisbeth sind seit einem Überfall auf ihre Eltern die räuberischen Banden verhasst...



Foto: Harper Collins Verlag

Neuheiten aus dem J. Berg Verlag

Ritter, Albrecht:

Panoramawege für Senioren

Pfälzerwald, 2023. –

160 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86246-922-2

SY: Cfq 31

Ob alleine, mit der Familie oder in einer Gruppe - der Pfälzerwald bietet für jeden Wanderer ein unvergessliches Erlebnis. Mischwälder, durchzogen von bunten Sandsteinfelsen, laden zu Touren auf gut beschilderten Wanderwegen ein. Durch die zahlreichen Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecken kommt auch der kulinarische Genuss regionaler Spezialitäten nicht zu kurz. Die 32 gemütlichen Touren eignen sich nicht nur für Senioren, sondern auch für Familien und alle, die leichte Wanderungen unternehmen wollen.



Fotos: J. Berg Verlag

Reiter, Daniel:

Über Bayern, 2022. –

237 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86246-839-3

SY: Cfr 1

Ein Bayern von oben, wie es überraschender kaum sein könnte. Zwar zeigen die Luftaufnahmen, gemacht aus einer Cessna, ein Bayern wie wir es kennen, jedoch aus komplett neuer Perspektive. Seen, Wiesen und Felder, die wie Kunstwerke wirken.



Neues aus dem Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Die besten Salate von A – Z, 2023. –

215 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1937-9

SY: Xeo 222

Mit über 150 knackfrischen Salatideen hält Dr. Oetker für jeden Geschmack und Anlass das Richtige parat, egal ob zum Sattessen oder als Beilage, ob vegetarisch oder mit Fleisch oder Fisch. Neben zarten Blatt- und Gemüsesalaten finden sich beliebte Klassiker wie Kartoffel- oder Nudelsalate genauso wie Trendkreationen mit Couscous, Bulgur oder Tofu.



Fotos: Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Sommerküche 2023. –

215 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1876-1

SY: Xeo 26 Feste

Schon das Cover weckt Sommerstimmung, im Buch drin finden sich mehr als 100 Rezepte für die warme Jahreszeit.

Leckere Rezepte für heiße Stunden am See oder laue Abende im Garten.



Neuerscheinung aus dem Electrify Your Ride Verlag

Hübner, Johannes:

Deep Dive Elektroumbau, 2023. –

200 S., Ill.

ISBN 978-3-9825063-0-2

SY: Wkm 1

Am Beispiel eines Volvo 850 vermitteln die Autoren das nötige Hintergrundwissen und führen mithilfe von rund 250 Fotos und Diagrammen durch die wichtigsten Prozessschritte. Wer sich also mit dem Gedanken trägt, seinem „alten“ Auto ein zweites Leben zu schenken, dem liefert dieses Buch eine fundierte Entscheidungsgrundlage für ein solches Projekt. Tolle Anregung für Tüftler und alle, die auf eMobilität setzen!



Foto: Electrify Your Ride Verlag

Neu aus dem mvg Verlag

Borges, Inga:

Süße Amigurumi –

Das Grundlagenwerk, 2023. –

286 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7474-0539-0

SY: Ydk 201

Die Autorin begleitet den/die Häkler*in Schritt für Schritt auf dem Weg zu perfekten Amigurumi. Man lernt alle wichtigen Amigurumi-Techniken und diverse Varianten kennen, die das Amigurumi-Häkeln leichter machen werden. Häkler*innen erfahren, wie man eigene Figur individuell gestalten kann und mit welchen Handgriffen jedes Amigurumi noch besser wird.

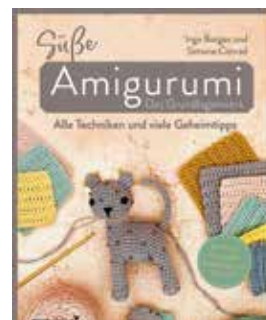


Foto: mvgVerlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, dem 12. September 2023, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstraße 43, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Bender
Ortsvorsteherin Hörden



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, dem 14. September 2023, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: **Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Tasch“ sowie örtliche Bauvorschriften – Abbruch des Aufstellungsverfahrens –
3. Erschließung Falkenäcker Michelbach - Vorstellung der aktuellen Planung -
4. Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Jungfermann
Ortsvorsteher Michelbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

„Das Kinofest“ am 9. und 10. September im Merkur-Film-Center

Am zweiten Septemberwochenende feiern Deutschlands Filmtheater mit dem „Kinofest“ zum zweiten Mal die neuesten Filmkreationen. Gestartet wird das Fest in diesem Spätsommer am 9. und 10. September.

Auch das Merkur-Film-Center ist dabei und freut sich schon jetzt darauf, seinen Besuchern wieder tolle Filme für nur fünf Euro zu zeigen und dem Publikum ein zusätzliches Rahmenprogramm sowie gastronomische Angebote zu bieten. „Nach dem tollen KINO FEST-Auftakt im letzten Jahr wollen wir dieses Jahr noch eins draufsetzen und noch mehr Besucher bei uns begrüßen“, sagt Ines Merkel, Geschäftsleitung. „Seit Freitag ist unser Programm veröffentlicht und die ersten Karten wurden bereits online gekauft. Wir werden unserem Publikum von aktuellen und beliebten Filmen der letzten Zeit ein breites Angebot machen. Es werden Filme gezeigt, die besonders erfolgreich bei uns liefen und vielleicht doch verpasst wurden, wie beispielsweise die tolle Naturdokumentation WildWestwegs oder die Bestseller-Verfilmung: Die Insel der Zitronenblüten. Für die kleinsten Filmfans haben wir einen Zeichentrick-Klassiker von 1999: Pippi Langstrumpf in der Südsee. Außerdem zeigen wir drei Vorpremieren, Filme, die erst nach dem „Kinofest“, offiziell im Kino gezeigt werden.“

Samstag, 9. September

- 14 Uhr Divertimento – Ein Orchester für alle (Drama)
- 15 Uhr Elemental (Animation/Familienfilm)
- 16.45 Uhr Rehragout-Rendezvous (Komödie/Krimi)
- 17.45 Uhr **Vorpremiere:** Das Nonnenrennen (Komödie)
offizieller Kinostart: 28.9.
- 19.15 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksals (Abenteuer)

20.15 Uhr **Vorpremiere:** Die einfachen Dinge (Komödie) offizieller Kinostart: 21.9.

Sonntag, 10. September

- 11 Uhr Die Insel der Zitronenblüten (Drama/Buchverfilmung)
- 12 Uhr WildWestwegs (Naturdokumentation)
- 14 Uhr **Klassiker für die Kleinsten:** Pippi Langstrumpf in der Südsee (Zeichentrick aus dem Jahr 1999)
- 14 Uhr Der Super Mario Bros. Film (Animation/Familienfilm)
- 16.30 Uhr Die Rumba-Therapie (Komödie)
- 17.30 Uhr **Vorpremiere:** Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry (Drama/Buchverfilmung) offizieller Kinostart: 26.10.
- 19.15 Uhr Im Herzen jung (Drama)
- 20.15 Uhr Barbie (Komödie)

Das Rahmenprogramm:

- Freikarten-Gewinnspiel
- Günstige Kinofest-Preise gibt es auch am Popcorn- und Sekt-Verkaufsstand im Foyer
- Plakate-Verkauf von Filmen der letzten 1 bis 2 Jahre (Erlös wird gespendet)
- sich überraschen lassen



Am Wochenende ist Kinofest.

Foto: Merkur Filmcenter

Kabarettistisches Programm mit „Oma Frieda“ am 13. September

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste des ökumenischen Seniorentreffs am Mittwoch, 13. September, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau.

„Uns Senioren haut man nicht über die Ohren“, verkündet die saarländische Kabarettistin Jutta Lindner mit viel Selbstbewusstsein bei ihrem Auftritt in Ottenau. Mit dem Comedy-Kabarett „Gladiator am Rollator“ zeigt sich die rüstige Oma kämpferisch, schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Dies will sie den Gästen mit einem humorvollen und mit charmanten und amüsanten Ideen gespickten „Fortbildungskurs für Senioren“ oder solche, die es werden wollen, vermitteln. Der Veranstalter dieses lustigen und aufschlussreichen Nachmittags freut sich auf viele Besucher, nicht nur Senioren. Denn schließlich muss man sich rechtzeitig Gedanken um diesen wichtigen Lebensabschnitt machen. Wie immer sind auch Gäste aus anderen Altersklassen und Orten willkommen.

Trio and Friends – Podcast und Livemusik im klag am 16. September

Ein ganz besonderer Live-Podcast ist mit „Trio and Friends“ am Samstag, 16. September um 20 Uhr im klag zu sehen.

Das Projekt ist ursprünglich eine zugegebenermaßen etwas vermessene Idee von Benedict Haupt (Benny), Joshua Dorfner (Josh) und Leonard Zilles (Leo). Die drei haben gemeinsam einen Podcast mit dem klangvollen Namen **Trio Inflagranti**.

Für September planen sie nun ein zum ersten Mal ein Fest mit Live-Podcast, Live-Musik und Live-Guter-Laune. Benny, Josh und Leo sind alle drei in Gaggenau aufgewachsen. Zum Studieren hat es sie in die weite Welt oder zumindest nach Köln verschlagen. In ihrem Podcast sprechen sie jede Woche über die großen und kleinen Dinge des Lebens: Milliardäre, die zu der Titanic tauchen oder wie es sich anfühlt, wenn die Karte an der Supermarktkasse streikt. Momentan macht ihr Podcast Sommerpause. Ihr Comeback feiern sie im September mit einem Fest in ihrer Heimatstadt - mit vielen Gästen und Freunden des Podcast.

Darunter ist auch der Musiker **Luka-LQM**. Der junge Indie-Pop Künstler aus dem Murgtal veröffentlichte zu Beginn des Jahres sein Debütalbum „written.2022“, in dem er das typische Gefühlsschaos eines jungen Erwachsenen verarbeitet.

Mit **Soulogne** bereichert ein weiterer Musikgast das bunte Abendprogramm. Die dreiköpfige junge Band aus Köln verzaubert mit Indie-Soul ihre Zuhörer. Dieser einzigartige Sound spiegelt sich auf dem Debüt-Song „Einwegmoment“ wider, der bereits über 1000 Mal auf Spotify gestreamt wurde.

Die Besucher dürfen sich damit auf eine gemischte Tüte der Abendunterhaltung von jungen Künstlern aus der Region freuen. Beginn ist um 20 Uhr im klag, Einlass ab 18 Uhr. Veranstalter: Trio Inflagranti in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau. **Tickets gibt es über www.reservix.de. Preis: 10 Euro, für Jugendliche, 15 Euro für Erwachsene, 25 Euro Förderticket zur Unterstützung des jungen Trios. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de**



Die drei Musiker der Formation „Soulogne“ reisen aus Köln an.
Foto: Anton de Angelis



Poetry Slam Workshop und Show in der Stadtbibliothek. Der erste Gaggenauer Poetry Slam Workshop vergangene Woche im Rahmen des Ferienspaßes wurde gut angenommen. Unter der Anleitung von Profi-Slammer Marius Loy schrieben die Teilnehmenden in der Stadtbibliothek ihre Texte und übten auch, wie man beim Slam vorträgt. Beim anschließenden Slam am Abend traten neben dem Workshopleiter auch Natalie Friedrich aus Malsch und die Workshopteilnehmerin Jana Weiß auf. Die junge Slamerin schrieb einen eindrücklichen Text zum Thema Naturschutz und erntete dafür großen Beifall. Der nächste Poetry Slam Workshop findet am Samstag, 25. November von 14 bis 18 Uhr im klag statt, der anschließende Slam beginnt um 20 Uhr. Der Workshop wird von der Poetry Slam Meisterin 2019 Natalie Friedrich (BW Poetry Slam Meistern 2019 U20) und von Moritz Konrad (Rhein-Neckar-Meister 2019) geleitet. **Anmeldung im Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962513.**

Foto: Greta Dorst

FEUERWEHR AKTUELL

Die Feuerwehren des Landkreises funken zunehmend digital

Der geplante Umstieg der Gemeinde- und Werkfeuerwehren im Landkreis Rastatt auf Digitalfunk erfolgt nach und nach und soll spätestens im ersten Quartal 2024 abgeschlossen sein.

Seit Herbst letzten Jahres sind die Vertragspartner unterwegs, um die Fahrzeuge und Feuerwehrehäuser auszustatten. Aktuell sind bereits fünfzehn freiwillige Feuerwehren und fünf Werkfeuerwehren mit digitaler Funktechnik versorgt. Um eine Gleichheit in Bedienung und Ausstattung der Geräte zu schaffen, erfolgte eine kreisweite Ausschreibung für die neue Technik der Feuerwehren. Die Digitalisierung des Einsatzstellenfunks wird auch im Landkreis Rastatt folgen, denn teilweise ist es nicht mehr möglich, dass alle Einsatzmittel miteinander kommunizieren können. Für die integrierte Leitstelle des Landkreises (ILS) bedeutet der Umstieg, dass vorläufig sowohl die digitale als auch die analoge Technik zur Verfügung stehen und gewartet werden muss. Die Vorteile des Digitalfunks liegen aber auch für die Mitarbeiter der ILS auf der Hand. So können Durchsagen an verschiedene Organisationen mit einem Tastendruck erfolgen. Gruppen wie Bevölkerungsschutz, Feuerwehr oder Deutsches Rotes Kreuz können zu einer Gruppe „verschmolzen“ werden und den Gesprächsverlauf einer anderen Gruppe entsprechend mithören. Weiterhin ist es für die ILS möglich, sogenannte SDS (vergleichbar SMS) an einzelne Einsatzmittel zu versenden oder gar Einzelkommunikationen zu betreiben. Weitere Hilfsorganisationen befinden sich aktuell ebenfalls in der Beschaffungsphase und werden so bald wie möglich in den digitalen Wirkbetrieb wechseln.

ZUHAUSE GESUCHT

Millie ist ungefähr ein bis zwei Jahre alt. Die Kurzhaarkatze wurde ausgesetzt und hat sich einen Oberschenkel gebrochen. Mittlerweile ist sie operiert und wieder fit. Die Katzendame sucht ein Plätzchen mit späterem Freigang.

Anemoni (Gott des Windes) ist eine erst wenige Wochen alte Katze und noch scheu.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Millie geht gern spazieren.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch am 14. September

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 14. Sept., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Alexander Arpaschi, Mitglied im Vorstand unseres KV, wird einen Vortrag zum Thema „Die neue Grundsteuer 2025“ halten und anschließend für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Neue Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch

Die CDU-Fraktion stellt die Weichen für die Zukunft. Sie wählt Dorothea Maisch einstimmig zur neuen Fraktionsvorsitzenden und damit zur Nachfolgerin von Andreas Paul, der am 1. Oktober 2023 sein neues Amt als Bürgermeister in Gaggenau antreten wird. Rudi Drützler bleibt weiterhin stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Christian Kientz wurde als „Nachrücker“ in der Fraktion herzlich willkommen geheißen. Mehrere Schwerpunkte sehen Maisch und Drützler für die Arbeit in der Fraktion bis zur Kommunalwahl, die am 9. Juni 2024 stattfinden wird.

Schon im Herbst geht es um die wichtige Aufgabe der Verbesserung der Kinderbetreuung in Gaggenau. Laut Kindergartenbedarfsplan besteht bereits heute in der Betreuung von Kindern U3 ein quantitatives Defizit in Gaggenau. Wir müssen jetzt handeln, um die gesetzlich geforderte Betreuung in vollem Umfang dauerhaft gewährleisten zu können. Daher unterstützt die Fraktion mit großem Engagement die von Andreas Paul geforderte Schaffung eines „Sozialausschusses“. Dieser soll sich jedoch nicht nur mit den Belangen der Kinderbetreuung befassen, sondern auch die Bedürfnisse z.B. von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufnehmen und vertreten. „Derzeit steht in den drei Häusern der Gaggenauer Altenhilfe nur ein einziger Kurzzeitpflegeplatz für ältere Menschen zur Verfügung, die daheim von Angehörigen gepflegt werden“, so Maisch. Diese Angehörigen brauchen auch einmal ein paar Tage Urlaub, um wieder neue Kraft für die herausfordernde Aufgabe der heimischen Pflege zu schöpfen. Die Nachfrage ist groß und mit einem einzigen Platz können die Bedarfe nicht abgedeckt werden. „An dieser Situation müssen wir etwas ändern – das braucht Unterstützung auf allen politischen Ebenen“, bekräftigt Maisch.

Die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung muss zeitnah auf den Prüfstand gebracht werden. „War dies die geeignete Maßnahme um die notwendigen Strommengen einzusparen? Konnten vielleicht andere positive Effekte erzielt werden, die anfangs nicht im Fokus standen? Und wie geht es weiter?“ Diese Fragen gilt es zu beantworten, so Rudi Drützler. Als ein Vertreter der CDU-Fraktion im Bauausschuss sieht er außerdem Handlungsbedarf bei notwendigen Straßenbaumaßnahmen. Diese müssen gut abgestimmt sein – auch mit dem Gemeinderat und für die Bevölkerung frühzeitig und transparent dargestellt werden. Und nicht zuletzt rücken die Kommunalwahlen schnell näher. Hier gilt es in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der CDU diese als Fraktion vorzubereiten damit der Bürgerschaft wieder ein attraktives Kandidatentableau und gute Antworten auf kommunalpolitisch aktuelle Fragen präsentiert werden können. Bei Interesse für eine Kandidatur melden Sie sich bitte bei Sabine Arnold, der Stadtverbandsvorsitzenden.

Andreas Paul bereitet sich derzeit als designierter Bürgermeister auf sein neues Amt vor. Die offizielle Vereidigung soll in der nächsten Gemeinderatsitzung am 18. September 2023 öffentlich stattfinden. Viele Gespräche gilt es für Paul derzeit zu führen, gleichzeitig legt er großen Wert darauf, bei seiner bisherigen Arbeitsstelle alles geordnet zu übergeben. „Die Vorbereitungen machen mir jetzt schon sehr viel Spaß“, freut sich Andreas Paul auf die bevorstehende neue Herausforderung.

Dorothea Maisch, info@dorothea-maisch.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Herbstserenade mit „Märchen und Musik“ am 9. September

„Märchen und Musik“ begrüßen den Herbst mit einer Serenade im Kurpark Bad Rotenfels am **Samstag, 9. September**. Interessierte können das Musiktrio Saitenblasen (Bärbel Gutsche – Hackbrett, Andrea Maisch - Gitarre, Heike Borchers - Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) in eine Zeit begleiten, in der das Erzählen noch Tradition hatte. Das Märchen „Ali Baba – eine musikalische Erzählung aus 1001 Nacht“ ist eine kurzweilige Geschichte von Liebe und Tod, Verrat und Treue, Mut und Entschlossenheit. Treffpunkt: 18 Uhr auf der Wiese unter dem Märchenbaum (Parkeingang Rotherma) alternativ (wetterabhängig) vor der Konzertmuschel. Dauer mit Pause etwa zwei Stunden. Die Veranstaltung ist barrierefrei und geeignet für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen. Da es weder Sitzgelegenheiten noch Catering gibt, müssen Stühle, Decken oder Kissen selbst mitgebracht werden, entsprechend auch ein Vesper und Getränke für die Pause. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstlerinnen. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Infos unter www.maerchen-und-menschen.de



Märchen und Musik mit Mara und dem Trio Saitenblasen.

Foto: Peter Gutsche

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstlerinnen. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Infos unter www.maerchen-und-menschen.de

Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg am 10. September

Zur Bürgerwanderung auf dem historischen Chaisenweg lädt der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) ein. Start ist um 10 Uhr mit einem Sonderbus in Richtung Baden-Baden zur Bernharduskirche. Dort erfolgt auch der Einstieg in die Wandertour – nach einem Gottesdienst von 11 bis etwa 11.45 Uhr. Nach einem Stopp bei der Kellersbildhütte wird weitergewandert zur Schweinlachhütte, wo die Winkler Freunde Getränke ausschenken. Vorbei am römischen

Haus wandert die Gruppe zur Gaststätte Salmen in Bad Rotenfels, wo zum Abschluss ab 16 Uhr ein gemütliches Beisammensein stattfindet. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Kosten 6 Euro. Anmeldungen beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter der Tel. 07225 962444.

Kirchenradtour durchs Murgtal am 17. September

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zusammen mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF), DB Regio Mannheim, NVBW Stuttgart, der Seelsorgeeinheit Gaggenau sowie der Touristik Baiersbronn und der AOK zu einer geführten Radtour entlang der Murg am Sonntag, 17. September, ein. In herrlicher Natur führt Manuela Engel, begleitet von Pfarrer Hartmut Friedrich, Joachim Engel und dem DRK-Team Gaggenau, zu schönen und interessanten Kirchen des Murgtals. Ganz im



Besichtigt wird auch die evangelische Marienkirche in Baiersbronn. Foto: Axel Klisch

Zeichen der Ökumene gibt es Stopps bei der evangelischen Kirche in Baiersbronn sowie den katholischen Kirchen in Schön Münzach und Gausbach. Die Tour endet traditionell an der evangelischen Radfahrerkerke in Hörden. Hier sind alle eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Die Rückfahrt mit der Bahn erfolgt mit einem Sonderhalt des Freizeitexpresses in Hörden um 18.27 Uhr oder individuell nach Fahrplan der DB / KVV. Auf der kompletten Radstrecke besteht Helmpflicht. Die Tour erfordert eine normale Kondition. Die Mitnahme der Fahrräder ist kostenlos. Ein Fahrradticket ist nicht erforderlich. Der Freizeitexpress startet in Gaggenau um 9.33 Uhr. Fahrscheine gibt es elektronisch oder am Automaten. Für Tickets „bewegt“ wählen. (Spezialpreis ab 6 Personen). **Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei Baiersbronn Touristik, Telefon 07442 84140 oder per Mail an service@bairersbronn.de erforderlich.**

BILDUNG

Einschulung, Unterrichtsbeginn und Elternabende im Schuljahr 2023/2024

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 bis 12.15 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 15. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 12. September, 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Donnerstag, 14. September, 10 Uhr

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.30 bis 12.10 Uhr, VGS und GTS bis 14.45 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 15. September, 15 Uhr; GFK Freitag, 15. September, 11 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr; GFS 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Montag, 11. September, 7.50 bis 13 Uhr;

J 1: Montag, 11. September, 8.30 bis 13 Uhr

Klassen 5: Dienstag, 12. September, 15.30 Uhr

Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Donnerstag, 14. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 Uhr bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Don-

nerstag, 14. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 12. September, 19 Uhr

Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 15. September, 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 13. September

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8.35 Uhr bis 12.15 Uhr; GTS-Kinder werden von 7.50 bis 15 Uhr betreut; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 16. September, 9 bis 12 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Montag, 11. September, 8 bis 12.25 Uhr; GTS und VGS finden statt; **Einschulung der Erstklässler:** Mittwoch, 13. September, 15 Uhr; GFK Freitag, 15. September, 10 Uhr **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 19. September, 18.30 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Montag, 11. September, 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Dienstag, 12. September, 10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 16. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 14. September, 18 Uhr

Realschule: Klassen 6 bis 10: Montag 11. September, 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Mittwoch, 13. September, 8.30 Uhr

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule der Stadt Gaggenau sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Eine Mitarbeit ist auch an weniger als fünf Tagen und auch nur an einem Tag möglich. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, sich in einem schulischen Umfeld engagieren will und weitere Informationen wünscht, kann sich einfach unter der Tel. 07225 9602 o melden oder eine Kurzbewerbung senden über E-Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de.

Volkshochschule

Öffnungszeiten der Außenstelle Gaggenau

Die VHS Geschäftsstelle, Hauptstraße 36 a, 76571 Gaggenau, ist am 11. September geschlossen. Die Sprechzeiten finden wieder ab dem 14. September wie gewohnt statt: montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr.

Noch freie Plätze für Kurse

Französisch-Kurs, Nr. AV48504GA

12-mal donnerstags, Beginn am 28.09.23 um 17.45 Uhr im Goethe-Gymnasium Gaggenau

Smartphone-Einstiegskurs, Nr. AV51571GA

Donnerstag, 28.09., 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule in Gaggenau

PC-Einstieg – Teil 1 _Office Kurs, Nr. AV51510SGA

4-mal donnerstags, Beginn 5.10. von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr in der Carl-Benz-Schule in Gaggenau

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de**

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Die Kraft der Bäume - Spaziergang

Der Seniorenrat lädt am **Samstag, 16. September** zu einem gemütlichen Spaziergang von rund 2 Stunden ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kneippverein statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Im Fokus stehen das Kennenlernen von Baumenergien und Wissenswertes über Heilanwendungen und Kulinarisches zum Thema Bäume von Ulrike Szatecsny. Der Seniorenrat und der Kneippverein freuen sich über eine rege Teilnahme. Informationen unter Tel. 07225 2770.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist künftig donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet. Darüber hinaus wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin angeboten. Die nächsten Termine finden am **Donnerstag, 7. und 21. September** statt, der **Dienstagstermin** wird am **19. September um 10 Uhr** angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in der Marxstraße 7 in Ottenau angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **9. September**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Ratespiel und Vortrag zu Gefahren im Alltag

Am **Donnerstag, 21. September**, findet die erste Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef nach den Sommerferien statt. Die neue Veranstaltungsreihe beginnt mit einem unterhaltsamen Ratespiel: „Kennen Sie die Kirchen von Gaggenau?“ Werner Fritz wird die Kirchen in Gaggenau im Bild vorstellen und die Teilnehmer nach der Herkunft fragen. Der/die Gewinner/-in wird mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet. In der folgenden Veranstaltung am **Donnerstag, 5. Oktober**, wird Kai Uwe Grimmeisen von der Polizei Rastatt die älteren Menschen auf die aktuellen Gefahren im Alltag, insbesondere im Umgang mit den elektronischen Medien hinweisen und den Teilnehmern wertvolle Verhaltenshinweise geben. Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus St. Josef statt und beginnen stets um 14.30 Uhr. Ein Bewirtungsteam bietet den Besuchern bereits ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an. Zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs sind alle eingeladen, die Freude an einem unterhaltsamen Nachmittag haben.

Alles auf einen Blick

KIRCHEN

denk-würdig

Im August fand in Portugal der Weltjugendtag 2023 statt. Mehr als 1,5 Millionen junge Menschen aus der ganzen Welt nahmen daran teil. Wir sahen sehr schöne Bilder, besonders vom Abschlussgottesdienst, der in Lissabon direkt am Meer gefeiert wurde. In seiner Ansprache rief der Papst dazu auf, das wirtschaftliche Ungleichgewicht zu korrigieren. Es gelte, vor allem die Bindungen zwischen Jung und Alt, den Dialog zwischen ihnen zu fördern. Dann sagte der Papst: „Daran erinnert das portugiesische Gefühl der **saudade**, das eine Nostalgie und eine Sehnsucht ausdrückt nach dem abwesenden Guten, das nur durch den Kontakt mit den eigenen Wurzeln wiederbelebt wird. Die jungen Menschen müssen ihre Wurzeln in denen der Älteren finden.“ Dieser Gedanke spricht mich an, weil auch ich das so empfinde, dass in unserer Zeit, das Bewusstsein für unsere Wurzeln, für unsere Geschichte, unsere Herkunft, unsere Kultur, unsere Sprache, unsere Religion weniger ausgeprägt ist. Beziehungsweise einseitig verstanden wird: vielfach geht es nur noch um Fragen von Schuld und Verantwortung. Das ist richtig und wichtig, aber manchmal habe ich den Eindruck, dass darüber der Blick für den Reichtum, die echte Vielfalt, das Schöne, das umfassend Menschliche „verloren“ geht. **Saudade**, diese Sehnsucht nach dem abwesenden Guten kenne ich gut. Dieser Wunsch, sich in Einheit zu fühlen, in Resonanz mit Geschichte, Natur, Kultur und Kosmos. Wer diese Sehnsucht zumindest erahnen möchte, darf gerne einmal bei YouTube die Stichworte „Jobim chega de saudade“ eingeben. Sie werden ein wunderschönes Lied hören, in dieser so berührenden Sprache des Portugiesischen, herrlichen Akkorden und einem Rhythmus, der uns bewegt und in Bewegungen bringt, uns für das Gute in dieser Welt einzusetzen.



Pfarrer Tobias Merz
Foto: privat

Pfarrer Tobias Merz

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im Helmut-Dahringer-Haus

10 Uhr Bergmesse auf dem Amalienberg, anschließend lädt das Gemeindeteam St. Marien die Gottesdienstteilnehmer zu einem Stehempfang ein

Dienstag, 12. September

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 8. September

18.30 Uhr Heilige Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berrufe. Anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch, 13. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)



St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 9. September**

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 12. September

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 13. September**

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 8. September**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

19 Uhr Andacht anlässlich des Patronziniums der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn, musikalisch gestaltet vom Musikverein „Harmonie Freiolsheim“ im Pfarrgarten

Samstag, 9. September

14 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 10. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Markus, Marxzell / mitgestaltet vom Kirchenchor Schutterwald-Dundenheim

Dienstag, 12. September

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Mittwoch, 13. September

15 Uhr Wallfahrtsgottesdienst des Altenwerkes aus Kämpfelbach-Ersingen

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 8. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 10. September**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 9. September**

14 Uhr Hochzeit

Sonntag, 10. September

19 Uhr Rosenkranz und Friedensgebet

Donnerstag, 14. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 9. September**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Dienstag, 12. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

**Freitag, 8. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 10. September

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Maria Königin der Engel, Vorstellung der neuen Gemeindereferentin Nicole Schilz, Muggensturm

Dienstag, 12. September18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 13. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 14. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 10. September**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Pfarrer Alexander Kunick

Mittwoch, 13. September

16 Uhr erstes Treffen der neuen Konfirmandengruppe, bis dahin ist eine Anmeldung im Pfarramt noch möglich

Donnerstag, 14. September

19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Infoveranstaltung zur geplanten Israelreise im Januar 2024

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bis zum 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, die Nachmittagssprechzeit entfällt. Am Do., 14. Sept., sind wir wieder von 16 bis 18 Uhr für Sie da.

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 7. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 18, 23+24

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung, 22, 12

Montag, 11. September

19.30 Uhr, Treffen der Jugendbetreuer in KA-Mitte

Donnerstag, 14. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Joel 2, 23

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 7. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 9. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des

Artikels „Wie uns Gottesfurcht schützt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 10. September

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 9. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Unser gemütliches Beisammensein findet am Mi., 13. Sept., um 17 Uhr im Restaurant Waldseebad, Gaggenau statt. Rückantwort bis 12. September bei Sigrid, Tel. 07225 72531 oder Rita, Tel. 07225 78335.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mi., 13. Sept., um 17 Uhr im Restaurant „Kreta“, Wißstr. 53.

Adipositas-Selbsthilfegruppe

Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 26. Sept., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 7. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine sind am 4. November und 2. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der früheren Mitarbeiter**der Materialwirtschaft des Benzwerkes**

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 7. Sept., um 17 Uhr im Restaurant Krone in Förch zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen.

Bitte gebt diese Information über den Termin auch den Kollegen weiter, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen und zu denen Kontakt besteht. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann, würde die Disposition erleichtern.

Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe - Regionalgruppe Baden

Viele technische Hilfsmittel sind eine überaus große Erleichterung im Alltag für Menschen mit Sehbehinderung oder Erblindung. Beim nächsten Gruppentreffen der Regionalgruppe Baden stellt die Firma Synphon zwei Hilfsmittel vor: den Barcodeleser „Einkaufsfuchs“ und die „Fledermaus“, eine Orientierungshilfe, die durch akustische und/oder Vibrations-Signale unmittelbar erfahrbar die Abstände zu Objekten signalisiert. Diese können vor Ort getestet werden, eine ausführliche Erklärung über die Handhabung ist selbstverständlich. Der Treff findet am Fr., 22. Sept., im Seniorenzentrum Ettlingen, Klostersgasse 1, ab 14 Uhr statt. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten: Harald Frase, Ettlingen, Tel. 07243 3649851, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Infos über die ABSH unter www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulfestferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Bergmesse auf dem Amalienberg

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt die Katholische Pfarrei St. Marien am So., 10. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Gemeindeteam einen kleinen Stehempfang ausrichten. Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie



Amalienberg Gaggenau.

Foto: ASGA Verwaltung

bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, entgegen. Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Bergrücken wurde vor rund einem Vierteljahrhundert abgeholzt und anschließend urbar gemacht. Südlich des Hofgutes Amalienberg verläuft auch die Grenze der 1968 durch ein Dekret von Erzbischof Dr. Hermann Schäufele errichteten Pfarrei St. Marien.

Pilgerwochenende für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau bieten eine Weiterführung der Pilgerwanderung „speziell für Frauen“ auf dem letzten Abschnitt des Mittelbadischen Jakobusweges von Sasbachwalden nach Offenburg an. Die Zwei-Tageswanderung findet von Sa., 30. Sept., bis So., 1. Okt., statt und beinhaltet eine Übernachtung im Schönstatt-Zentrum Marienfried in Oberkirch. Die abwechslungsreichen Streckenabschnitte zwischen Sasbachwalden und Oberkirch, sowie zwischen Oberkirch und Offenburg, haben jeweils eine Länge von ungefähr 20 km und erfordern eine reine Gehzeit von etwa sechs Stunden. Unterwegs werden wir uns auf die Suche nach alten Spuren von Jakobspilgern machen, finden sicherlich auch einige neue Spuren und haben dabei ausreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt ist am 30. September um 7.15 Uhr am Bahnhof in Gaggenau, wo wir mit der Bahn über Rastatt nach Achern fahren und uns dort mit dem Nationalparkbus nach Sasbachwalden transportieren lassen. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn von Offenburg nach Gaggenau. Für Übernachtung mit Halbpension sowie die Fahrten mit der ÖPNV fallen Kosten an, zuzüglich der Kosten für die individuelle Verpflegung während unserer Pilgertour. Für die Übernachtung stehen unserer Pilgergruppe zwei Schlafsäle mit Stockbetten im Seminar- und Bewegungshaus Schönstatt-Zentrum Marienfried zur Verfügung, wo wir auch das Abendessen und das Frühstück einnehmen werden. Mitwanderinnen, die nur an einem Tag teilnehmen möchten, sind ebenso willkommen. Ein Zustieg unterwegs ist ebenfalls an allen Umsteigehaltestellen möglich. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro St. Josef unter folgender E-Mail-Adresse: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 07225 1470 bis zum 15. September.

Kabarettistisches Programm mit „Oma Frieda“

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste des ökumenischen Seniorentreffs am Mi., 13. Sept., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. „Uns Senioren haut man nicht über die Ohren“, verkündet die saarländische Kabarettistin Jutta Lindner mit viel Selbstbewusstsein bei ihrem Auftritt in Ottenau. Mit dem Comedy-Kabarett „Gladiator am Rollator“ zeigt sich die rüstige Oma kämpferisch, schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Dies will sie den Gästen mit einem humorvollen und mit charmanten und amüsanten Ideen gespickten „Fortbildungskurs für Senioren“ oder solche, die es werden wollen, vermitteln. So hat sie Durchblick mit Internetz, plant die Einführung von „Seniorolympics, denn

schließlich ist sie saarländische Vizemeisterin der Ü80-Kugelstoßer. Auch Ernährung ist ein wichtiges Thema, „Oma Frieda“ sinniert darüber, warum Kinderteller im Restaurant immer so hübsche Namen haben, Seniorenteller aber nicht. Und ganz wichtige Fragen, wie etwa, wann fängt eine Frau zu altern an, werden nebenbei mit viel Scharfsinn und Witz geklärt. Eine wichtige Rolle spielt an diesem Nachmittag auch der Rollator. Aber nicht etwa als Fortbewegungsmittel, nein, sondern als rollende Damenhandtasche. Oma Frieda nimmt mit ihren diversen Themen kein Blatt vor den Mund und beklagt sich mit spitzer Zunge über allerlei Missstände, die Senioren das Leben schwer machen. Der Veranstalter dieses lustigen und aufschlussreichen Nachmittags freut sich auf viele Besucher, nicht nur Senioren. Wie immer sind auch Gäste aus anderen Orten willkommen.

Studienfahrt nach Israel

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter „Biblische Reisen“ aus Stuttgart eine Studienfahrt nach Israel an. Die Organisation hat Pfarrer Alexander Kunick aus Gaggenau. Viele Ortsnamen aus der Bibel sind seit Kindheit vertraut: Kafarnaum, See Gennesaret, Jerusalem, Betlehem. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. Eingebettet in die Geschichte und Archäologie führt diese Reise zu den wichtigsten Orten und Landschaften der Bibel. Außerdem sind Begegnungen mit Menschen geplant, die sich in sozialen Einrichtungen engagieren. Hierzu findet am Do., 14. Sept., um 19 Uhr ein Informationsabend im Gertrud-Hammann-Haus statt. Wir erwarten den Referenten Valentin Frisch von Biblischen Reisen, der zur geplanten Reise alle Fragen beantworten wird.



Jerusalem.

Foto: Valentin Frisch

Kirchen-Tour de Murg startet

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt ein mit dem Freizeitexpress in Kooperation mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit, DB Regio Mannheim, NVBW Stuttgart, sowie der Touristik Baiersbrunn zur geführten Radtour entlang der Murg am So., 17. September. In herrlicher Natur führt Manuela Engel, begleitet von Pfarrer Hartmut Friedrich zu schönen und interessanten Kirchen des Murgtals. Auf ökumenischem Weg kann man bei kleinen Führungen viel Interessantes hören, der erste Stopp ist bei der evangelischen Kirche in Baiersbrunn, weiter geht es zu den katholischen Kirchen in Schönmünzach und Gausbach. Die Tour endet traditionell an der evangelischen Radfahrerkirche in Hörden. Hier sind alle eingeladen zu Kaffee und Kuchen.



Kirchentour 2022.

Foto: AKTF Gaggenau

Die Rückfahrt mit der Bahn erfolgt mit einem Sonderhalt vom Freizeitexpress in Hörden um 18.27 Uhr, oder individuell nach Fahrplan der DB/KVV. Auf der kompletten Radstrecke besteht Helmpflicht. Die Tour erfordert eine normale Kondition. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei Baiersbronn Touristik, Tel. 07442 84140 oder per Mail service@baisersbronn.de erforderlich. Der Freizeitexpress startet in Mannheim mit Halten in Heidelberg, Bad Schönborn-Kronau, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach. Fahrscheine können elektronisch, oder am Automaten des Abfahrtbahnhofes gelöst werden. Die Mitnahme der Fahrräder ist kostenlos. Für Gruppen ab sechs Personen gibt es zusätzlich einen Spezialpreis. Weitere Informationen zum Freizeitexpress Murgtäl und weitere Links sind unter <https://www.murgtal.org/Den-Schwarzwald-Erleben/Radfahren-im-Tal-der-Murg/Freizeitexpress-Murgtaeler> zu finden. Fahrplanzeiten in der Region: 9.06 Uhr ab Karlsruhe Hbf, 9.21 Uhr ab Rastatt, 9.27 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 10.23 Uhr an Baiersbronn..

Erntedank 2023

Zum Erntedankfest wird es eine Kunstaktion mit Vernissage im Gertrud-Hammann-Haus geben. Senja Haitz wird die Aktion künstlerisch begleiten. Die geplante Kunstaktion mit Senja Haitz findet im Helmut-Dahringer-Haus (HDH) statt. Termine für die Kunstaktion im HDH: Di., 19. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; Mi., 20. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Do., 21. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr steht als Ausweichtermin zur Verfügung. Bei Interesse an der Kunstaktion mit Senja Haitz melden Sie sich im Evangelischen Pfarramt, Eckenerstr. 1 A in Gaggenau an, Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Ein Kostenbeitrag wird erhoben, zahlbar am Kunstaktionstag. Eine Vernissage der angefertigten Kunstwerke findet am Do., 5. Okt., 16.30 Uhr im Evangelischen Gertrud-Hammann-Haus statt. Am So., 8. Okt., 10.30 Uhr, feiern wir Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Kindergarten. Anschließend laden wir zum Herbstfest in die Kita Jahnstraße ein.

Herbstmesse im Gertrud-Hammann-Haus

Auch in diesem Jahr gibt es am So., 24. Sept., während der Herbstmesse im evangelischen Gemeindehaus von 11.30 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen. Wir suchen noch Helfer und bitten um Kuchenspenden. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Marianne Laug, Tel. 07225 72011.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Abangeln

Am So., 10. Sept., findet das diesjährige Abangeln des ASV Gaggenau statt. Beginn 10 Uhr, Kartenausgabe ab 9 Uhr, Startgeld wird erhoben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bezirksimkerverein

Überblick über relevante Bienenkrankheiten

Wer an Bienenkrankheiten denkt, der denkt zuerst an Varroa. Häufig wird jedoch vernachlässigt, dass es weitere bienenspezifische Krankheiten gibt. Peter Rosenkranz, ehemaliger Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, wird einen Überblick über die derzeit relevanten Bienenkrankheiten geben. Zusätzlich geht er auf neue Parasiten/Krankheiten ein, die demnächst bei uns auftauchen werden. Der Vortrag findet am Do., 7. Sept., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100 statt.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Ab dem 11. September findet das Schwimmtraining im Hallenbad statt. Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20 Uhr Einlass, 20.15 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Gitarren-Duo-Konzert und Bilderausstellung

Gitarren-Duo-Konzert und Bilderausstellung am Sa., 16. Sept., 11 Uhr in Markuskirche, Gaggenau. Das Gitarrenduo spielt Werke Französische Suite Nr. 3 von J. S. Bach, „Tombeau“ von S. Leopold Weiss, „Homenaje, pour le tombeau de Debussy“ von Manuel de Falla, „Oriental“ von Enrique Granados, „Paraboles“ von Jacques Ibert und „Barcarole“ von J. Kaspar Mertz. Claudia und Andrea Sciola-König arbeiten seit 1988 regelmäßig als Duo zusammen und konzertierten seither erfolgreich in Deutschland, Italien, Schweiz und in der VR China. Am Ende des Konzertes nimmt Herr Sciola-König gerne die Gelegenheit wahr, noch einmal durch seine Ausstellung zu führen, die im benachbarten Gemeindehaus Malerei und Skulpturen des Künstlers zeigt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird freundlich gebeten.



Das Gitarren-Duo.

Foto: S. Lee

Fliegergruppe Gaggenau



Gemeinsames Segelfluglager auf der Schwäbischen Alb

Die Segelflieger der beiden am Flugplatz in Baden-Oos ansässigen Vereine Aero-Club Baden-Baden und Fliegergruppe Gaggenau brachen am 12. August zu einem gemeinsamen Schulungs-Fluglager auf. Nach Leibertingen auf die Schwäbische Alb sollte es dieses Jahr wieder gehen. Mit bis zu 35 Teilnehmern, darunter auch ein paar Nichtflieger, war die Resonanz in beiden Vereinen außerordentlich gut. Mit neun Vereins- und zwei privaten Segelflugzeugen stand der Truppe ein stattlicher Flugzeugpark zur Verfügung. 12 Flugschüler wurden intensiv von fünf Fluglehrern betreut, sodass Emma Bischoff, Darius Webel und Jannis Palm ihre ersten Alleinflüge absolvieren konnten. Franziska Hehe und Klaus Webel konnten auf neue Segelflugzeugmuster umgeschult werden und Luca Breuer und Jonathan Mast trainierten mit ihrem Fluglehrer Markus Becht einige Außenlandungen auf den umliegenden Feldern – ein Sicherheitstraining, um bei den ersten Überlandflügen auf die eventuelle Situation einer notwendigen Außenlandung vorbereitet zu sein. Durch das permanent schwülheiße Wetter mit außergewöhnlich warmen Nächten waren die Bedingungen für ausgedehnte Überlandflüge eher mäßig, insbesondere durch die ständige Gefahr zu Überentwicklungen mit Schauern und Ge-

wittern. So blieb es bei kürzeren Flügen bis zu 200 km und der frischgebackene junge Schein-pilot Ilja Karpina musste gar an einem fremden Flugplatz 50 km entfernt „außenlanden“. Zweimal erwischten die Gewitter das Fliegerdorf mit voller Wucht. Einmal sogar so stark, dass fast alle Zelte zu Boden gedrückt und zwei Zelte vollkommen zerstört wurden. Doch in der Fliegergemeinschaft hilft man sich gegenseitig – und so konnten (fast) alle Wunden geheilt und Schäden wieder behoben werden. Ein Zelt musste allerdings komplett neu beschafft werden. So ging nach 12 Tagen eine tolle, schöne und ereignisreiche Zeit zu Ende. Etwas früher als geplant, um – man ahnt es schon – einer drohenden heraufziehenden Unwetterfront auszuweichen. Eine Handvoll Flieger blieb noch für eine Nacht, in der sie dann prompt eben diese Unwetterfront nochmals in vollen Zügen genießen konnten. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Franziska Hehe vor ihrem Flug in der Ka 6.

Foto: Nikolaus Hertweck

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Chorproben

Mit den Chorproben am Do., 14. Sept. beginnen wieder die regelmäßigen Singstunden nach den Sommerferien und wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str./Hauptstr. im 3. OG). Natürlich ist dieser Wiederbeginn der Proben auch ein idealer Zeitpunkt für ehemalige bzw. neue Sänger, sich dem Gemischten Chor anzuschließen. Sie werden selbst feststellen, dass das aktive Mitwirken in einem Chor Freude bereitet und nebenbei auch positive gesundheitliche Auswirkungen hat. Chorleiterin Katrin Düringer und alle Sänger würden sich freuen, viele Neue begrüßen zu können. Die nächste folgende Chorprobe ist wieder eine Woche später am 21. Sept. ebenfalls um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates und Wirbelsäulengymnastik fallen in den Sommerferien, 27. Juli bis 9. September, aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Schwarzwaldverein

Wanderung

So., 10. Sept., 8.15 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn (Eilzug) nach Forbach, weiter mit dem Bus nach Herrenwies. Mit stetigem Anstieg erreichen wir den Herrenwieser Sattel und weiter auf dem Westweg die Badener Höhe, den höchsten Punkt unserer Wanderung. Nach einer wohlverdienten Rast sowie einem herrlichen Rundblick vom Aussichtsturm



erreichen wir den 2-Seen-Blick und weiter den Herrenwieser See, ein Karsee, ein Relikt der letzten Eiszeit. Bei mäßigem Abstieg gelangen wir zur Herrenwieser Schwallung, ein Bauwerk aus der Zeit der Flößerei, und weiter zum Ziel unserer Wanderung, die Schwarzenbach-Talsperre. Gehzeit ca. vier Stunden, 330 Höhenmeter im Aufstieg, 400 Höhenmeter im Abstieg. Rucksackverpflegung sowie Wanderstöcke werden empfohlen, Trittsicherheit ist erforderlich. Eine Einkehr ist vorgesehen in Forbach. Führung: A. Lang. Anmeldung bis Do., 7. Sept., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau



Skiausfahrt in den Herbstferien

Der Ski-Club Gaggenau beginnt die Wintersaison mit der traditionellen Skiausfahrt nach Sölden im Ötztal in den Herbstferien vom 29. Oktober bis 4. November. Diese Fahrt ist wie immer auch für Familien mit Kindern angedacht. Die Anmeldung erfolgt online bis spätestens zum 14. September über das Anmeldeportal Yolawo auf der Vereins-Homepage www.sc-gaggenau.de. Die dort angegebenen Preise beinhalten Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, fünf Tage Liftkarte, Ganztages- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche sowie Halbtages- und Snowboardkurs für Erwachsene. Die Unterbringung erfolgt wie in den letzten Jahren in den Hotels „Felsenhof“ und „Alpenblick“ in Huben, einem Ort vor Sölden. Der Verein weist darauf hin, dass Zimmer- und Hotelwünsche nur bedingt nach Verfügbarkeit berücksichtigt werden können. Weitere Auskünfte bei Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung zu den Lehmännern

Am So., 17. Sept., geht es mit dem Turnerbund Gaggenau auf eine rd. 13,5 Kilometer lange mittelschwere Rundwanderung mit herrlichen Aussichten, malerischen Wäldern und verwunschenen Bachläufen. Wir starten um 9.15 Uhr in Fahrgemeinschaften vom Annemasseplatz nach Dobel, um auf teilweise schmalen Pfaden hinab ins Eyachtal zu gelangen. Entlang der malerischen Eyach geht es zur Eyachmühle und von dort wieder hinauf nach Dobel. Insgesamt sind knapp 330 Höhenmeter zu überwinden. Trittsicherheit, festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind auf jeden Fall empfehlenswert. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen, da keine Einkehr vorgesehen ist. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Obedience

Unser langjähriges Mitglied Kerstin Schön nahm am zurückliegenden Wochenende an der diesjährigen deutschen Meisterschaft Obedience des RZV f. Hovawarhunde in Königstein im Taunus teil. Mit der Qualifikation für die Klasse 1 startete sie bei unerwartet gutem Wetter nach der Auslosung der Startnummern mit ihrem 4-jährigen Hovawart „Wilco von der Jagsthöhe“ am Samstag mit der Gruppenübung und erhielt hier bereits die volle Punktzahl. Nachdem die Gruppenübungen der Klasse 2 und 3 abgeschlossen waren, begannen die Einzelübungen. Begleitet durch „Born to be alive“ von Patrick Hernandez liefen die beiden in den Ring und konnten alle sieben Übungen konzentriert und souverän mit jeweils sehr hoher bis voller Punktzahl meistern. Die Richterin Conny Hupka vergab 297,5 Punkte. Im folgenden Wettbewerb sollte kein anderer Starter mehr diese

Punktzahl erreichen. Am Sonntagnachmittag um 17 Uhr fand die Siegerehrung statt und Kerstin hatte mit Wilco den 1. Platz in der Klasse 1 belegt, sowie den 1. Platz unter allen 26 Teilnehmern. Nun heißt es für die beiden fleißig weiter zu trainieren, da der Titel „Deutscher Meister“ nur in der Klasse 3 verliehen wird.



Kerstin Schön und Wilco.

Foto: Kirsten Hartmann

Arbeitseinsatz

Am Sa., 9. Sept., ab 8.30 Uhr findet unser diesjähriger Arbeitseinsatz statt. Damit das Gelände rund um das Vereinsheim im Dürrenbachtal auch weiterhin schön ist, werden viele fleißige Hände benötigt. Und je mehr das sind, umso schneller wird dieses Ziel erreicht. Rege Beteiligung erbeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimerfolg

VFB - FC Lichtental 3:0 (1:0). Der FC Lichtental erwies sich vor der Pause als gleichwertiger Gegner. Letztendlich machte Nurdogan Gür den Unterschied, als er in der 40. Minute mit einer feinen Einzelleistung den Führungstreffer für sein Team erzielte. Auch nach dem Seitenwechsel spielten die Gäste ordentlich mit, konnten aber die stabile VFB-Abwehr nicht wirklich in Verlegenheit bringen. Auf der anderen Seite hatte VFB-Coach Sezer Ergün ein glückliches Händchen beim Spielerwechsel. Denn die eingewechselten Akteure Emre Ekiz und Hakki Nuri Tasli sorgten mit weiteren Treffern in der 75. bzw. 88. Minute für den am Ende klaren Heimerfolg des VFB. Das Ergebnis darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Gastgeber im Spiel nach vorne häufig schwer taten und sich mit vielen Abspielfehlern das Leben immer wieder unnötig schwer machten. Erfreulich war aus Sicht des VFB, dass man zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentor blieb und den zweiten Heimerfolg hintereinander feiern konnte. Es war ein schwer erkämpfter Arbeitssieg, der die Punktbilanz des VFB ins Positive drehte, aber auch noch vorhandene Defizite klar aufzeigte. Um beim Derby gegen den Tabellendritten Au am Rhein erfolgreich bestehen zu können, bedarf es jedenfalls einer klaren Leistungssteigerung. Das Spiel beim SV Au wird am Sa., 9. Sept., um 17 Uhr angepfiffen. Das Vorspiel bestreitet die VFB-Reserve um 15 Uhr. Das Team von Slavo Latic feierte gegen Lichtental mit 15:1

Toren einen Kantersieg und grüßt nach vier Spieltagen von der Tabellenspitze.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Fußballschule / Spiele

Vom 29. August bis zum 1. September fand das KSC Fußball Camp der Fußballschule des Karlsruher SC beim VFB Gaggenau statt. 30 Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren waren vier Tage im Einsatz und trainierten unter der Leitung von Campleiter Bernd Schmider intensiv und mit viel Freude. Unterstützt von drei weiteren Trainern der Fußballschule waren Technik und Ballarbeit die Trainingsinhalte. Trainiert wurde zweimal je zwei Stunden, am Nachmittag standen dann Spielformen auf dem Programm. Am Mittwoch nach der Mittagspause war dann noch der KSC Profi I. Matanovic zu einer Frage- und Autogrammstunde zu Gast, die Kinder waren sehr erfreut über den Besuch. Am Freitag wurden nach einem Eltern gegen Kinder Spiel die Pokale und Urkunden an die Teilnehmer verteilt, worüber sich die Teilnehmer sehr freuten. Für den VFB war dies das erste Fußballcamp als Kooperationspartner des KSC. Nach dem großartigen Erfolg werden weitere folgen. Am Sa., 9. Sept., startet die C-Jugend mit dem ersten Pflichtspiel in die neue Runde. Zum Auftakt steht die erste Runde im Verbandspokal auf dem Programm. Das Spiel bei der DJK/RSC Rastatt findet am Samstag um 11 Uhr statt. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaft gegen schlägt, da erst am Samstag und Sonntag einige Spieler aus dem Urlaub zurückkommen. Die Mannschaft ist aber sehr motiviert und möchte in Rastatt eine Überraschung schaffen. Die E-Jugend des VFB Gaggenau nimmt am Samstag in Würmersheim bei einem Turnier teil, das auch gleichzeitig die Saisoneroöffnung für die E-Jugendmannschaften ist. Ebenfalls am Samstag spielt die F-Jugend beim Turnier in Kuppenheim mit.



KSC Profi I. Matanovic mit den Teilnehmern vom VFB beim Camp.

Foto: VFB Gaggenau



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Für unser nächstes Treffen am Do., 14. Sept., 17 Uhr, im „Gasthaus zur Sonne“ in Loffenau, werden um 16.30 Uhr bei der Merkurhalle in Ottenau Fahrgemeinschaften gebildet.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Wir treffen uns am Sa., 23. Sept., um 8.50 Uhr in Ottenau an der Haltestelle bei der Kirche zu unserem Ausflug in die Pfalz. Hier sind auch die Klassen von Hörden, Selbach und Sulzbach dabei.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Halbtagsausflug mit den Kath. Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 26. Sept., zu einem Halbtagsausflug ein. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Pfarrkirche, Rückkehr um ca. 19 Uhr. Um rasche Anmeldung wird gebeten bei Cäcilia Moog, Tel. 07225 3336 oder Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Schermäuse

Kuchenverkauf

Am Sa., 9. Sept., begrüßen wir den Herbst mit selbst gebackenen Kuchenvariationen am Josef-Treff in Gaggenau von 9 bis 14 Uhr. Zudem gibt es warmen Zwiebelkuchen mit neuem Wein.

Musikverein Harmonie Ottenau

Tour de Gaggenau - wir sind dabei

Der Musikverein radelt bei der Tour de Gaggenau wieder mit. Los geht es am So., 10. Sept., zwischen 10 und 12 Uhr. Alle, die uns gerne unterstützen möchten, können dies mit der Teilnahme an der beliebten Fahrradtour ganz einfach tun. Je mehr Personen für einen Verein radeln, desto höher fällt die Spende der Volksbank aus. Außerdem haben alle Teilnehmer die Chance auf attraktive Sachpreise. Seien Sie dabei, radeln Sie für den Musikverein Harmonie Ottenau und genießen die Tour de Gaggenau.



Der MVO radelt mit.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Schnupperprobe beim inTaktChor

Der inTaktChor Ottenau lädt am Do., 14. Sept., von 19 bis 20.30 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe in den Kulturraum der Merkurhalle, Rudolf-Harbig-Str., ein. Bei uns sind alle willkommen, egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder erfahrener Chorsänger – jeder kann vorbeikommen und mitsingen und niemand muss vorsingen. Neuankömmlinge können sich bei der Schnupperprobe auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, denn im Moment studiert der inTaktChor, der aus rund 50 Sängern besteht, ein neues Programm für Auftritte im Jahr 2024 ein. In der Schnupperprobe werden u. a. Lieder von Udo Jürgens, Queen, Beatles, Eagles oder auch The Wellerman geprobt. Interessierte können sich direkt an Matthias Vettel wenden, Tel./WhatsApp 0176 45653469, Mail: inTakt@saengervereinigung-ottenau.de.



inTaktChor.

Foto: Uwe Klumpp

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonabschluss mit Modellauto-Rennen

Pünktlich zum Saisonabschluss gibt es noch mal ein Event im Kuppelsteinbad. Gesucht wird der beste Modellauto-Pilot auf unserem Parcours. Das ermitteln wir am So., 10. Sept., von 13 bis 17 Uhr im Kuppelsteinbad. Die Siegerehrung findet ab 18 Uhr statt. Wie immer erfolgt die Bewirtung durch unser Kiosk-Team von The Gärdle. Die genauen Regeln könnt Ihr auf unserer Website nachlesen: <https://kuppelsteinbad.de>. Wichtig ist, dass Ihr Euer eigenes Modellauto mitbringen müsst, es gibt keine „Leihautos“ vor Ort.

Abholung Liegen / Arbeitseinsatz

Noch wenige Tage sind es bis zum Saisonende am 10. September, daher sollten alle Liegen bei uns im Bad abgeholt werden. Alles, was nach Saisonende noch da ist, werden wir entsorgen. Und bereits heute laufen die Vorbereitungen für den ersten Arbeitseinsatz. Am Sa., 16. Sept., um 9 Uhr werden wir beginnen und das Bad wieder Stück für Stück in seinen Winterschlaf versetzen. Es gibt einiges zu tun, zahlreiche Teilnahme erwünscht.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Saisonvorbericht

Die Sommerpause ist vorbei, die Schläger sind frisch geklebt und die Spvgg Ottenau steht in den Startlöchern für eine neue aufregende Saison. In diesem Saisonvorbericht geben wir einen Einblick in die bevorstehende Spielzeit, werden die Spieler vorstellen und Saisonziele festlegen.

1. Mannschaft: Unsere erste Mannschaft geht in der Verbandsliga Südwest an die Platte. Nach dem Abstieg aus der Verbandsoberriga in der vorherigen Saison, ist das klare Saisonziel der Wiederaufstieg. Mit Surya Teja Telidevara steht nun auch der erste namenhafte Neuzugang fest. Der 20-jährige Inder wird Ottenau in der kommenden Runde als neue Nummer eins verstärken. Von ihm wird man demnächst vermutlich noch mehr zu hören bekommen. Zusammen mit Sebastian Büchel (Pos. 2) bilden sie unser vorderes Paarkreuz. Die Mannschaft wird komplettiert durch Lukas Mai, Simon Weiler, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert (Pos. 3-6). Neben den gewohnten Routiniers wird auch Dominik Mungenast (Pos. 7) seine Chancen bekommen. Auftakt ist am Sa., 23. Sept., auswärts in Singen. Das erste Heimspiel wird am So., 1. Okt., gegen den TTC Willstätt stattfinden, wobei wir auf große Unterstützung von den Rängen hoffen.

2. Mannschaft: Unsere zweite Mannschaft schlägt in der Landesliga Gr. 5 auf. Als Aufsteiger möchte man die Klasse halten und sich im Mittelfeld festigen. Aufstellung: Sebastian Graf,

Dominik Mungenast, Emanuel Pongracz, Jannik Herrmann, Leonard Herz und Alexander Kirchner (Pos. 1-6).

3. Mannschaft: Unsere dritte Mannschaft geht in der Landesklasse Gr. 9 an die Platte. Großes Saisonziel ist der Klassenerhalt. Aufstellung: Andreas Gorjup, Timo Mungenast, Klaus-Peter Wallner, Marlo Stoll, Marius Schweyda, Lorenz Bracht und Steffen Vater (Pos. 1-7). Der 17-jährige Lorenz kommt vom TB Bad Rotenfels und ist unser zweiter Neuzugang.

4. Mannschaft: Philipp Kirchner, Pierre Bindnagel, Henning Meister und Wolfgang Karcher (Pos. 1-4) schlagen als Vierermannschaft in der Kreisliga A auf. Dank des neuen Spielsystems wurden einige Ligen bunt durchmischt. Saisonziel ist daher erst einmal der Klassenerhalt, nach oben sind jedoch keine Grenzen gesetzt.

5. Mannschaft: Unsere fünfte Mannschaft geht in der Kreisliga C ins Rennen. Saisonziel ist ein Platz im oberen Mittelfeld.

6. Mannschaft: Unsere sechste Mannschaft schlägt in der Kreisliga E auf. Saisonziel ist ein Platz unter den besten drei.

VdK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Am Do., 21. Sept., 16 Uhr, findet im Gasthaus „Rebstock“, Friedrichstr. 20, Ottenau, die Jahreshauptversammlung vom VdK Ortsverband Ottenau statt. TOP: div. Berichte: Vorstand, Kassier; Neuwahlen; Ehrungen. Alle Mitglieder sowie Partner und Freunde sind eingeladen. Da es anschließend ein gemeinsames Essen gibt, ist eine Anmeldung bis spätestens 15. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285, erbeten.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Vortrag: Enkeltrick - Gauner - Ganoven

Zu diesem Thema lädt der Laurentiustreff Bad Rotenfels am Mi., 13. Sept., ins Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, ein. Beginn ist um 14 Uhr. An diesem Nachmittag wird Polizist Peter Westermann aus Bad Rotenfels über die Masche „Enkeltrick“ berichten und wertvolle Tipps geben, wie man sich verhalten sollte. Auch Fragen im Zusammenhang mit Sicherheit kommen zur Sprache.

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung zu unserer Wanderung am Sa., 16. September. Wir treffen uns am gelben Dach und wandern um 10 Uhr los Richtung Tiroler Brunnen. Strecke beträgt ca. 10 km. Rucksackverpflegung und Stöcke sind sinnvoll. Gäste sind willkommen. Anmeldung und weitere Informationen bei D. Merkel, Tel. 07225 71519.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Siegesserie gerissen

Im vierten Saisonspiel und nach saisonübergreifend elf Siegen in Folge verliert der FVR wieder ein Pflichtspiel. Auf dem Kunstrasenplatz in Gernsbach unterliegt der FVR der SG Staufenberg/Gernsbach nach 90 Minuten mit 3:0 Toren. Eine gelb-rote Karte, Pech in den eigenen Angriffen und zwei späte Gegentreffer durch Mai sorgen für die erste Niederlage in der Saison 2023/24. Das Spiel begann für den FVR gut und man bestimm-

te die Anfangsminuten. Es dauerte bis zur 30. Minute ehe die FVR-Verteidigung den ersten Torschuss der Heimelf zuließ. Nach Seegers erstem Torschuss waren die Spielanteile ausgeglichen und auch die neu gegründete SG kam zu Torchancen. Die besten hatte jedoch FVR-Offensivspieler Manuel Fritz, der zweimal denkbar knapp scheiterte. War es in der 42. Minute noch der Pfosten, rettete in der 48. Minute Ihle im Tor der Gäste einen möglichen FVR-Führungstreffer. Die 2. Halbzeit wurde erst nach 62 Minuten interessant, als Dominic Bitterwolf mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurde. FVR-Coach Taner Sengül reagierte und brachte Hemmel für Fritz. Nur fünf Minuten nach dem Platzverweis stand es 1:0 und Bernhard Mahler und die SG jubelte. Die mitgereisten Bad Rotenfelser sahen eine vermeintliche Abseitsstellung und brachten ihren Unmut zum Ausdruck. Die junge FVR-Elf zeigte nach dem Rückstand die richtige Einstellung und drängte in Unterzahl auf den Ausgleichstreffer. Zimmer, Kocher und Stößer hatten teils sehr gute Chancen auf den Ausgleich, doch ein Treffer wollte nicht fallen. Mit schwindenden Kräften handelte sich der FVR in Minute 88 und 96 zwei Fehler im Aufbauspiel ein, welche durch SG-Stürmer Daniel Mai eiskalt zum 3:0 Endstand genutzt wurden. Die Enttäuschung der FVR-Spieler und Verantwortlichen war groß. Dennoch sahen die mitgereisten Anhänger einen couragierten FVR, der in der Lage war, auch in Unterzahl dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. Mit etwas mehr Glück im eigenen Abschluss wäre auch ein Auswärtserfolg im Bereich des möglichen gewesen.

Im Vorspiel der Reservemannschaften unterlag unser FVR der SG Staufenberg / Gernsbach II, trotz 2:1 Führung, knapp mit 3:2. Die FVR-Tore erzielten Abdallah und Abdi.

Am So., 10. Sept., trifft der FVR zu Hause auf den SV Michelbach.

Spielbeginn im Mönchhofstadion ist um 15 Uhr. Das Spiel der Reserve startet um 13 Uhr.



Kris Rottke im Zweikampf mit Sven Huber. Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 25. Sept., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags, 19 Uhr: Kernegebetsgruppe. Samstags, 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter



Foto: Annemarie Rheinschmidt

mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 26. Sept., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

Ankündigungen

Erster Termin nach Sommerpause: Fr., 29. Sept., 17 Uhr, Suppe satt und 19 Uhr Eveningprayer. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor Millenium Voices (<https://millenium-voices.de>): Mittwochs, 19.30 Uhr. Konzert Gospelfeeling: So., 10. Sept., 16 Uhr, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels. Moderner gemischter Chor Salt o vocale (www.salt-o-vocale.de): Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. So., 17. Sept., 15 Uhr Auftritt, Salt o vocale, Flammkuchenzelt, Waldbachstraße, Altstadtfest Gernsbach. Außerdem gibt es dort freitags und samstags ab 19.30 Uhr auch Livemusik mit Band We3 plus2.

Schützenverein Bad Rotenfels



Tour de Gaggenau

Der Schützenverein fährt bei der Tour de Gaggenau mit. Wir treffen uns am So., 10. Sept., um 10.30 auf dem Marktplatz in Gaggenau. Je mehr Teilnehmer, umso besser für unseren Verein. Weitere Infos auf unserer Homepage <https://svbadrotenfels.de>. Das Schützenhaus ist am So., 10. Sept., geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Einladung zum Bürgergespräch – Mögliche Umnutzung der Kapelle Freilshaus

In öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates wurde bereits über eine mögliche Umnutzung der Kapelle Freilshaus informiert. Der Ortschaftsratsrat möchte nun interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten Gespräch einladen. Dieses findet statt am Montag, 18. September, um 18 Uhr in der Kapelle Freilshaus. Dieses erste Bürgergespräch soll dazu dienen, in einem persönlichen Austausch einen aktuellen Sachstand zu geben und erste Stimmen, Meinungen und Anregungen von der Bürgerschaft zu hören. Der Ortschaftsratsrat Freilshaus freut sich auf eine rege Teilnahme seitens der Bevölkerung.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Vom 21. August bis 17. September ist der Schwalbenhof in der Sommerpause. Ab Do., 21. September, ist er wieder vor Ort.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilshaus@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Patrozinium/Andacht im Pfarrgarten Moosbronn

Am Fr., 8. Sept., feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn das Patrozinium der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Namen“ mit einer Andacht im Pfarrgarten, Beginn ist um 19 Uhr. Die Andacht wird musikalisch gestaltet vom Musikverein „Harmonie“, Freilshaus. Bei Regen findet die Andacht in der Kirche statt.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilshaus



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh.

separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

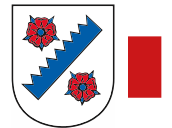
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 16. Sept., um 19 Uhr findet in der Mahlberghalle in Freiolsheim die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte. Auf der Tagesordnung stehen coronabedingt Rechenschaftsberichte mehrerer Jahre bis 2022, sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder zur Hauptversammlung können beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis zum 10. September eingereicht werden.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens

Am Di., 12. Sept., 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens im Rathaus Hördens, Landstr. 43, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Comedy-Kabarett für Senioren

Am Mi., 13. Sept., findet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ottenau ein Comedy-Kabarett mit „Oma Frieda“ statt. Jutta Lindner nimmt mit Biss und Witz alltägliche Themen unter die Lupe. Hierzu sind die Hördener Senioren eingeladen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößberhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hördens



Schwarzer Sonntag in Sinzheim

SV Sinzheim 2 - FV Hördens 6:0 (2:0). Der FVH bezog beim Tabellenführer der Liga nicht nur die erste Saisonniederlage, sondern kassierte mit dem 0:6 eine richtige Abreibung. Nach einer deutlichen Angelegenheit sah es zunächst im Fremersbergstadion vor zahlreichen Besuchern gar nicht aus. Der FV Hördens kam zunächst gut in diese Partie und hatte schon nach sechs Minuten die erste Möglichkeit durch Yannick Haas. Auch danach konnte die Mannschaft die Partie ausgeglichen gestalten, ehe die bis dato ungefährlichen Hausherren etwas überraschend nach einer Standardsituation nach 19 Minuten in Führung gingen. Nach einer weiteren vergebenen Chance durch Terrence Mack kassierte der FVH nach 37 Minuten den 2. Treffer, wieder nach einem Standard, mit einer wieder schläfrigen FVH-Abwehr. Dieser Treffer erzielte Wirkung, die Truppe war jetzt total von der Rolle und hatte Glück, dass die Gastgeber noch vor der Pause nur zweimal das Aluminium trafen. Nach der Pause kam von der Mannschaft nicht mehr viel. Die Hausherren wurden gegen eine immer mehr läuferisch und spielerisch abbauende FVH-Mannschaft nicht mehr gefordert und erspielten sich immer mehr Torchancen. Hatte die Mannschaft nach 52 Minuten noch Glück bei einem nicht gegebenen Abseitstor der Sinzheimer, wurde ihr nach dem 0:3 nach 63 Minuten endgültig der Stecker gezogen. Die Tore zum 4:0, 5:0 und 6:0 fielen jetzt in schöner Regelmäßigkeit gegen einen auch immer mehr resignierenden FVH und unterstrichen somit die Dominanz des Tabellenführers. Jetzt heißt es schnellstens den Mund abputzen, um am So., 10. Sept., 15 Uhr, gegen die Bietigheimer Germanen Wiedergutmachung zu betreiben und um die Klatsche von Sinzheim abzuwachen. Auch die FVH-Reserve kassierte mit 0:4 eine Abfuhr. Die Mannschaft will am Sonntag im Vorspiel um 13.15 Uhr gegen die Bietigheimer Reserve ihrer Favoritenrolle gerecht werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unse-

re Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Informationsveranstaltung zur Gestaltungssatzung am 4. Oktober

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen der Erarbeitung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung gab es viel Kritik und Irritationen. Wie bereits angekündigt, soll zu dem Thema eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden. Hierzu lade ich Sie im Namen des Ortschaftsrats und der Verwaltung herzlich ein. Der Termin findet statt am Mittwoch, 4. Oktober 2023, um 19 Uhr in der Wiesentalhalle.

Die Veranstaltung möchten wir dazu nutzen, Sie nochmals zu informieren, warum eine solche Satzung aus unserer Sicht notwendig ist und welche Regelungen darin getroffen werden sollen. Darauf aufbauend stellen wir Ihnen vor, wie wir uns eine Anpassung der Satzung vorstellen könnten. Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung. Uns ist es wichtig, eine gute Lösung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten und Missverständnisse auszuräumen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 14. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan „Tasch“ sowie örtliche Bauvorschriften - Abbruch des Aufstellungsverfahrens; 3. Erschließung Falkenacker Michelbach - Vorstellung der aktuellen Planung; 4. Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Erster Geschenke-Tag in Michelbach am 17. September

In Michelbach findet am So., 17. Sept. ab 9 Uhr der erste Geschenke-Tag statt. Interessierte haben die Möglichkeit Schönes, Nützliches und Brauchbares aus dem Keller, dem Speicher oder der Garage vor das Haus oder die Einfahrt zu stellen. Jeder kann mitnehmen, was gebraucht wird und gefällt. Die übrig gebliebenen Gegenstände müssen am Ende des Geschenktages wieder vom jeweiligen Besitzer zusammengepackt und wegeräumt werden.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

SV Michelbach

Gegen FV Iffezheim unterlegen

Die Früchte am Baum können manchmal sehr hoch hängen. So war es auch am 4. Spieltag im Heimspiel gegen den FV Iffezheim, bei dem es die 3. Niederlage der noch jungen Spielrunde setzte. Mit 1:3 kam das Team aus Iffez verdient und ohne groß zu wackeln im MURGTEL-Stadion zum Auswärtssieg. Von Beginn an waren die Gäste präsenter und spielstärker. Nach einigen guten Möglichkeiten setzte es in der 17. Minute den 0:1 Gästetreffer, als ein Ball aus kurzer Distanz im SVM-Abwehrbereich nicht geklärt werden konnte. Lediglich in der 30. Minute hatte Michelbach eine gute Ausgleichschance, als eine perfekte Flanke von Adam Stefaniak im Zentrum von Daniel Hoff am Gehäuse vorbeigesetzt wurde. Fast mit dem Halbzeitpfiff gelang dennoch zum richtigen Zeitpunkt der 1:1 Ausgleich, als Victory Erhahon im Strafraum als Slalomläufer agierte und das Spielgerät punktgenau zum Ausgleich in die Maschen setzte. Im zweiten Abschnitt änderte sich recht wenig. Michelbach hatte im Spielaufbau zu große Lücken und wirkte vor allem im Mittelfeld überfordert. Die Gäste dagegen bestimmten das Spiel und nutzten nahezu jede Unsicherheit im Abwehrverhalten. So kam es, wie es kommen musste. In der 54. und in der 70. Minute setzte es nach zwei langen Flankenbällen die Treffer zum 1:3 Endstand.

SV Michelbach II - FV Iffezheim II 3:4 (2:3). In einem guten und schnellen Reservespiel sahen die Zuschauer zahlreiche Tore. Letztendlich setzte es eine knappe 3:4 Heimgeniederlage. Die Niederlage legte man selbst, als man Mitte der 1. Spielhälfte mit zwei spielentscheidenden Fehlern sich selbst bestraft. Tore für Michelbach: Cristian Nedelcu, 2x Andrei Sustic.

Am So., 10. Sept., geht es auswärts im Derby zum FV Bad Rotenfels. Spielbeginn in Bad Rotenfels ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13 Uhr. Die beiden SVM Teams um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Saïem Saïah freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Infos und

Bilder zum vergangenen Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM im Heimspiel gegen eine starke Mannschaft aus Iffezheim unterlegen. Foto: R. Rieger

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie

Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Feuerwehrfest Michelbach

Vom Sa., 9. bis Mo., 11. Sept., findet das diesjährige Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach im Gerätehaus in der Feuerwehrstraße 2 statt. Zu dem reichhaltigen Angebot von Getränken und Speisen gehört auch weiterhin am Sonntag und Montag der Mittagstisch.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Keine Sprechstunde

Ortsvorsteher Michael Barth befindet sich vom 4. bis 17. September im Urlaub.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Wallfahrt nach Moosbronn

Am So., 17. Sept., findet wieder unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Beginn der Wallfahrtsmesse ist um 11 Uhr.

Gedenkgottesdienst Pfarrer Kunzmann

Am Di., 12. Sept., findet um 18.30 Uhr in Oberweier ein Gedenkgottesdienst für Pfarrer Willi Kunzmann statt.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Mitradeln für Oberweier bei „Tour de Gaggenau“

Der Förderverein radelt für die Region und den guten Zweck und bittet deshalb seine Unterstützer um zahlreiche Teilnahme bei der „Tour de Gaggenau“ im Namen des Vereins am So., 10. Sept., in Gaggenau. Gemeinsam in der Gruppe oder als Einzelstarter: Beim Start bitte angeben, dass ihr für den Förderverein zur Heimatpflege Oberweier radelt, so haben wir eine Chance auf eine der Teilnehmerzahl angepasste Spende für den Verein. Vor dem Rathaus in Oberweier zum gemeinsamen Start bereit haben sich schon mal einige Radler getroffen.



Vor dem Rathaus in Oberweier haben sich schon mal einige Radler getroffen.

Foto: Materna Stahlberger

Vortrag mit Ulrich Reukauf

Am Fr., 22. Sept., ist Ulrich Reukauf aus Winkel zu Gast in der Eichelberghalle. Bei seinem Vortrag „Löss unter den Füßen und Technik im Kopf“ in Wort und Bild geht er der Frage nach, ausgehend von den in der Oberrheinebene herrschenden geologischen und klimatischen Lebensbedingungen, wie sich in der Vorbergzone um Gaggenau der zivilisatorische Prozess von der ersten Landnahme über die Kultivierung der Natur bis hin zur heutigen Industrialisierung entwickelt hat. Zuletzt beleuchtet er die Streuobstwiesen hinsichtlich ihrer Rolle für die Artenvielfalt und stellt die Frage in den Raum, ob sie im Zeitalter der Beschleunigung ein Auslaufmodell sind oder Inspiration für neue, alte Ideen sein könnten. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für den Referenten würden wir uns freuen. Vor und während des Vortrags werden Getränke angeboten.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Die Sommerpause geht dem Ende zu, daher möchten wir Sie alle einladen zu unserem nächsten Seniorenachmittag, der am Do., 14. Sept. stattfindet. Es wäre schön, wenn wir in unserem schönen Dorf viele Gäste zu unseren Nachmittagen begeistern könnten. Das würde auch unsere ehrenamtliche Arbeit bestätigen. Als Referent konnten wir Herrn Josef Elter, Stellvert. Vorsitzender des Kreissenorenrat Rastatt, gewinnen. Er wird referieren zum Thema „Leben in gewohnter Umgebung“, was gerade für Senioren jeden Alters interessant sein kann. Für das leibliche Wohl haben wir wie gewohnt bestens gesorgt. Gerne

dürfen auch Senioren der benachbarten Gemeinden zu unseren Nachmittagen kommen. Der Kreissenorenrat Rastatt sucht für seine Arbeit auch immer ehrenamtliche Helfer.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Generalversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 16. Sept., um 18 Uhr an der Vereinshütte in Niederweier ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bestimmung des Wahlleiters; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Wahl der Vorstandschaft; 10. Wünsche und Anträge; 11. Ausblick 2024. In diesem Jahr finden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft statt. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 14. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden.

Turnverein Oberweier

**ModernDance**

Ab Do., 14. Sept., tanzen wir in der Eichelberghalle Oberweier Choreografien aus den Bereichen des Modern und Contemporary Dance mit Einflüssen aus dem Hip-Hop. Die Trainingszeit donnerstags ist von 16.45 bis 17.45 Uhr für alle Mädchen und Jungs ab zehn Jahren. Die neue Trainerin wird sich in der ersten Trainingsstunde am 14. September vorstellen, hierzu sind auch die Eltern der teilnehmenden Kinder eingeladen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

**Neu: Ballsport für Grundschüler**

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr willkommen. Wir starten nach den Sommerferien.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags ab dem 14. September bis zum 14. Dezember Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanz-

elementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Foto: Uwe Kribbus

Die Sammelstelle für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Kehrung der Straßen in Sulzbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Sulzbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Sängerfest

Festbeginn ist am Sa., 16. Sept., ab 17 Uhr beim Vereinsheim in Sulzbach. Ab ca. 19 Uhr können Sie sich auf beste Unterhaltung mit dem Musikverein Sulzbach freuen. Der So., 17. Sept., steht dann im Zeichen der Chormusik, mit ausgesuchten Chören, die sowohl für modernes als auch traditionelles Liedgut stehen. Festbeginn ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem InTaktChor aus Ottenau und der Vielharmonie aus Bischweier. Am Sonntagnachmittag unterhalten Sie dann, mit dem Uccelli Canori aus Reichental sowie unseren Freunden vom MGV Mugensturm, zwei weitere Chöre, die für die große Bandbreite moderner Chormusik stehen. Ab 17 Uhr sind dann die Gäste gefordert: Getreu dem Motto „Wo man singt, da lass Dich nieder“ wollen wir mit Ihnen gemeinsam bekannte Volkslieder, aber auch Schlager und Oldies singen. Denken Sie daran, gemeinsames Singen hält gesund und macht Spaß und diesen Spaß wollen wir mit Ihnen gemeinsam haben. An beiden Tagen gibt es ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Am Sonntag wird das Angebot mit Kaffee und Kuchen sowie Waffeln der Bernsteinschule abgerundet. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Hockete mit Traktortreffen

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 24. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher.

Bestellung von Obstbäumen / Landwirtschaftlicher TÜV

Bis 8. September können beim OGV noch Obstbäume und Büsche bestellt werden. Die Liste der bestellbaren Obstgehölze ist

auf der Homepage: www.ogvsulzbach.de veröffentlicht. Bestellungen können per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de geschickt oder direkt bei Rüdiger Werth abgegeben werden.

Außerdem wird der landwirtschaftliche TÜV am Fr., 27. Okt., wieder nach Sulzbach kommen. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zw. 13 und 14.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 25. Sept., ab 19 Uhr hält der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach seine Jahreshauptversammlung im Sulzbacher Vereinsheim ab. Alle Mitglieder, Interessierte und Freunde der Sulzbacher Grundschule sind eingeladen, sich über die Vereinsarbeit im vergangenen Schuljahr zu informieren, einen Ausblick auf kommende Projekte zu erhalten und eigene Ideen einzubringen. Des Weiteren stehen Neuwahlen an, sowohl bei den Beisitzern als auch in der Kassenprüfung und im Vorstand. Kassier und Schulkoooperation, das Bindeglied zwischen Verein und Grundschule, werden neu besetzt.

Turnverein Sulzbach



Schnupperstunde bei den Turnzweigen

Ab dem 21. September ist es wieder so weit. Wir starten unser Turnen. Bei viel Spiel und Spaß verbringen wir die Zeit zusammen. Wenn du gerne ein Turnzweig werden willst, dann komme doch einfach mal an einem Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Sulzbach vorbei. Bei Fragen gerne eine Mail an tv.sulzbach@aol.com.

Geräteturnen - Neueinsteiger

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 19. Sept., von 17 bis 18.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mi., 20. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt. Über viele neue Turner würden wir uns freuen.

Fitnessgymnastik

Wir treffen uns nach der Sommerpause wieder ab 13. September um 20 Uhr jeden Mittwoch in der Turnhalle Sulzbach, Straußgasse 8, um uns gemeinsam mit Aufwärmern, Boden- und Wirbelsäulengymnastik, kleinen Geräten und Entspannung fit zu halten. Neu- und Wiedereinsteiger sind willkommen. Bei Fragen an Pia Maier-Theisen unter der Tel. 07225 77494 wenden.

VdK Ortsverband Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 21. Sept., 16 Uhr, findet im Gasthaus „Rebstock“, Friedrichstr. 20, Ottenau, die Jahreshauptversammlung vom VdK Ortsverband Ottenau statt. TOP: div. Berichte: Vorstand, Kassier; Neuwahlen; Ehrungen. Alle Mitglieder sowie Partner und Freunde sind eingeladen. Da es anschließend ein gemeinsames Essen gibt, ist eine Anmeldung bis spätestens 15. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285, erbeten.



Regional denken - Regional handeln